



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es ist ein weitverbreitetes Phänomen, dass die Leute gerne den Schwarzmalern zuhören. Sie haben in Zeiten wie diesen Konjunktur, ob es um das große Weltgeschehen geht oder um den Rennsport, international und national. Wer in diesen Tagen im Ausland unterwegs ist, mit dem einen oder anderen Fachmann plaudert, der vielleicht auch nur selbsternannt ist, der hört häufig die Frage: „Ist der deutsche Rennsport überhaupt noch zu retten?“ Und oft beantworten diejenigen das auch gleich mit, in dem sie heftig mit dem Kopf schütteln. Warum gibt es so viele davon? Woraus beziehen Pessimisten ihre Verführungskraft? Warum haben Optimisten weniger Zulauf?

Der Optimist strahlt stets ein wenig Naivität aus. Er wirkt manchmal wie ein Träumer, er spricht von Visionen, von einer Zukunft, die nicht greifbar erscheint. Der Pessimist klingt oft seriöser, er kann Fakten vorweisen, die, gerade wenn man gelegentlich Wettumsätze mit denen vor einigen Jahren vergleicht, nicht zwingend gute Laune verbreiten. Der Pessimist ist der Gegenwart verhaftet, er sieht, was ist und das ist wenig freundlich. Der Optimist betont das Nichteintreten schrecklicher Dinge, er bezieht seine Hoffnung auf das was kommt, und das ist nun einmal sehr vage.

Im Rennsport ist man, so drängt sich der Eindruck auf, Optimist im Kleinen. Die Erfolge mancher Rennvereine, wo seriös und gut gearbeitet wird, werden herausgestellt, natürlich, die Pferde aus deutscher Zucht laufen schnell, aber beim Großen und Ganzen setzt sich dann meist der Pessimist durch.

Wie kann das geändert werden? Vielleicht bei jedem selbst. Das Kleine auf das Große übertragen. Vielleicht das gleich am Freitag bei der Auktion umsetzen und etwas mehr Geld als geplant ausgeben...

DD

Vorjahressieg wiederholt



Stephen Hellyn holt mit Pas De Deux das Double im Darley-Oettingen-Rennen. www.galoppfoto.de

Vorjahressieger Pas de Deux (Saddex) gewann mit Stephen Hellyn am Donnerstag in Iffezheim im Sattel das 84. Darley Oettingen-Rennen. Wie vor zwölf Monaten setzte sich der sieben Jahre alte Wallach aus dem Stall von Yasmin Almenräder nach 1600 Metern nahezu Start-Ziel durch. Fünf Tage nach seinem Sieg über 2000 Meter auf Gr. III-Ebene konnte Palace Prince (Areion) als Zweiter erneut überzeugen, Dritter wurde Poetic Dream (Poet's Voice).



www.galoppfoto.de

Inhaltsverzeichnis

BBAG: Die Auktion des Jahres	ab S. 02
The English Page	ab S. 08
Turf National	ab S. 11
Turf International	ab S. 27

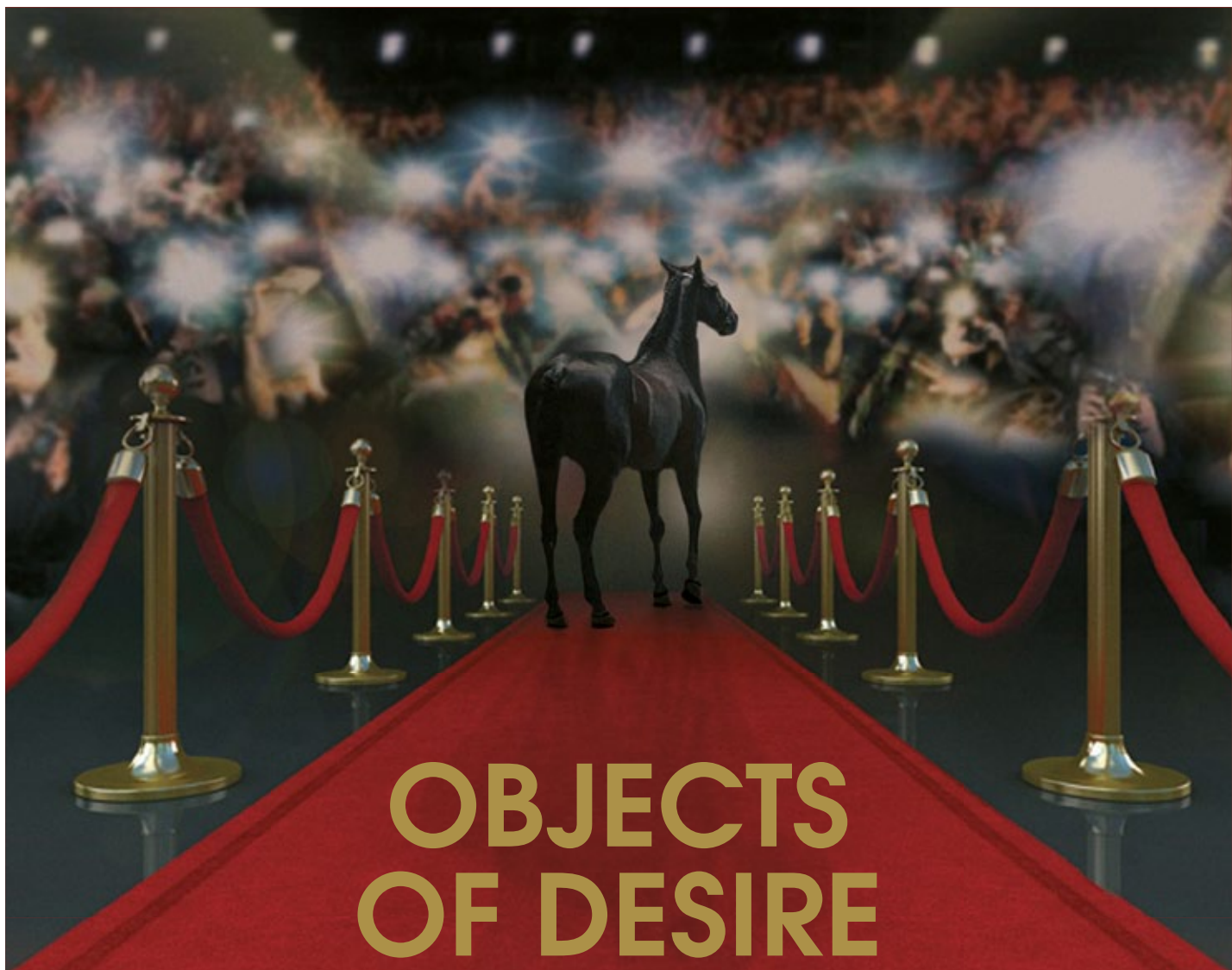
WETT STARS by WETT STAR

WETT STAR -Wett-Challenge
zur Großen Woche Baden-Baden:
Gewinnen Sie 20.000 Wettstars!

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen:
wettstar-pferdewetten.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.spielerschutz-anbieter.de



OBJECTS OF DESIRE

21	Shamox	c.	Maxios	Shamanda
30	Think of me	f.	So You Think	Tosia
58	Namos	c.	Medicean	Namera
82	Artistico	c.	Maxios	Artica
171	Alcatraz	c.	Le Havre	Akua'da
191	N.N. (GB)	c.	Sea The Stars	Intimhir
194	N.N.	f.	New Approach	Mill Marin
211	Woodking	c.	Le Havre	Waldtraut
212	Wataru	c.	Maxios	Waleria
238	Latino	c.	Areion	Lilac Moon



GESTÜT BRÜMMERHOF

Home of Danedream

- www.brueimmerhof.de -

AUKTIONSNEWS

**Fakten & Zahlen
zur BBAG-Jährlingsauktion**

Wann

Freitag, 01. September 2017, Beginn der Versteigerung um 10.00 Uhr

Wo



Der Blick des Experten Henri-Alex Pantall. www.galoppfoto.de

Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG), An der Rennbahn 18, 76473 Iffezheim

Das Angebot



Großes Interesse an den Sea the Moon-Nachkommen, auch von Sarah Steinberg. www.galoppfoto.de

269 Jährlinge wurden für die **BBAG-Jährlingsauktion** genannt, hier geht es zum Online-Katalog: **Klick!**

Die Ausfälle

Die nachfolgenden Lot-Nummern kommen nicht in den Ring:

**12 18 55 78 114 131 133 137 171 176 180 209 219
229 241 245**

RACEBETS



**NUR ZWEITER
IM GROßEN PREIS?
EGAL!**

Sie bekommen Ihr Geld als Bonus (max. 20€) zurück und unser Festkurs ist immer mit der „Besten Quote Garantiert“!

**20% BONUS
MIT BADENGW17**

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.



Alle gut angekommen: Bei unserem Karikaturisten fährt der BBAG-Chef Karl-Dieter Ellerbracke die kostbare Fracht höchstpersönlich nach Iffezheim. Nach dem Kindergarten auf den Koppeln der Gestüte und der intensiven Vorbereitung auf ihren großen Auftritt bei der BBAG-Jährlingsauktion beginnt für die jungen Pferde nun ein neuer Lebensabschnitt. Neue Besitzer werden gesucht, dann geht es in den Rennstall.
©miro-cartoon

Großes Interesse auf dem Auktionsgelände

Ein kräftiger Regenschauer in den Morgenstunden konnte die Stimmung am Donnerstag auf dem Auktionsgelände der BBAG in Iffezheim nicht dämpfen, am Mittag kam sogar die Sonne durch, die Temperaturen waren zwar eher herbstlich, aber durchaus angenehmer als am Tag zuvor, als das Thermometer auf über dreißig Grad geklettert war.

Interessenten aus aller Herren Länder waren vor Ort, teilweise frisch mit Sonderflugzeugen aus dem englischen Doncaster eingetroffen. Jeremy Brummitt, Peter Doyle, Bertrand le Metayer, Andrew Balding, Alex El-



Sarah und Fred Seitz, im Hintergrund Eric Lhermite. www.galoppfoto.de

liot, Justin Bahen, John McCormack, Sarah und Fred Seitz, das waren nur einige der prominenten internationalen Käufer, doch waren das längst nicht alle, in den Nachmittagstunden wurden weitere Agenten und Trainer erwartet. Das sich das Geschehen in Iffezheim seit einigen Jahren mehr und mehr auf die weltweite Szene verlagert, ist der Lauf der Dinge, doch waren auch zahlreiche deutsche Besitzer und Trainer unterwegs.

„Ein starkes Angebot, aber ich wüsste nicht zu sagen, wer das teuerste Pferd wird“, fasste ein Experte die allgemeine Stimmung zusammen. Am Freitag geht es um 10 Uhr los, die Wetteraussichten verheißen einen halbwegs trockenen Tag mit Temperaturen etwas unter 20 Grad. Käuferwetter.



John O'Kelly und Jocelyn de Moubray. www.galoppfoto.de



Jeremy Brummitt und Jamie Railton. www.galoppfoto.de



Justin Bahen schaut sich ein Auenqueller Angebot an. www.galoppfoto.de



Fachleute unter sich: Hein Bollow, Ronald Rauscher und Peter Schiergen. www.galoppfoto.de



Werner Gerhold auf der Suche nach dem nächsten Iquitos. www.galoppfoto.de

GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

Jährlingsauktion in Baden-Baden - 01.09.2017

Lot 41

N.N. (GB) – Hengst
a.d. **Belladera (IRE)**
v. **Champs Elysees**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 45

N.N. – Stute
a.d. **Diamond Dove**
v. **Australia**
Zü. Gestüt Wiesengrund

Lot 79

N.N. – Stute
a.d. **Adriana**
v. **Exceed and Excel**
Zü. A. Föckler

Lot 118

N.N. – Stute
a.d. **Miss Lady**
v. **Footstepsinthesand**
Zü. Stall Scher

Lot 120

N.N. (GB) – Hengst
a.d. **Moonlight Rhapsody**
v. **Sea the Moon**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 137

N.N. (GB) – Stute
a.d. **Purely by Chance**
v. **Maxios**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 172

Antibes – Stute
a.d. **Alaska Spruce**
v. **Hurricane Run**
Zü. D. Delius

Lot 173

Alter Freund – Hengst
a.d. **Alte Dame**
v. **Areion**
Zü. R. Lerner

Lot 187

N.N. (IRE) – Hengst
a.d. **Flavian (GB)**
v. **Mastercraftsman**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 221

N.N. – Hengst
a.d. **Bella Monica**
v. **Born to Sea**
Zü. Gestüt Westerberg

Lot 232

N.N. (USA) – Stute
a.d. **Ingrid Louisiana**
v. **Magician**
Zü. Stall Scher

Lot 260

N.N. – Hengst
a.d. **African Queen**
v. **Rock of Gibraltar**
Zü. Stall Scher

Gestüt
Westerberg



Traditio · Innovatio · Fortitudo



D-55218 Ingelheim
Mail gestuet.westerberg@t-online.de
Web www.gestuet-westerberg.de

Tel. + 49 (0) 61 30/42 8
Fax + 49 (0) 61 30/75 13
Mobil + 49 (0) 172/6 70 43 82

Gestütsleitung:
Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde


**STAUFFENBERG
BLOODSTOCK**

BBAG JÄHRLINGS-AUKTION 01.09.2017
BESUCHEN SIE UNS, HOF A BOX 112-124

 LOT 032 - WALDBLÜMCHEN
 - SEA THE MOON / WALDBLUME

 LOT 039 - NN
 - SOLDIER HOLLOW / BATYA

 LOT 053 - GIANNINA
 - EXCELEBRATION / GOLDEN WHIP

 LOT 074 - NN
 - SEA THE MOON / VILLAGE FETE

 LOT 096 - HELLO MAX
 - MAXIOS / HELLO HONEY

 LOT 107 - NN
 - ANODIN / KSHANTI

27%

**UNSERER BBAG-STARTER
HABEN BLACK-TYPE**

 LOT 109 - NN
 - MAXIOS / LA REINE NOIR

 LOT 116 - MAN ON THE MOON
 - SEA THE MOON / MARICEL

 LOT 192 - KING ARCHIE
 - ARCHIPENKO / KARAVEL

 LOT 195 - NN
 - KODIAC / MINE INNING

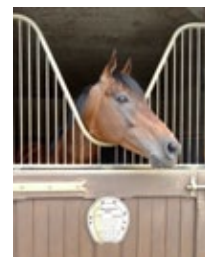
 LOT 231 - HEMINGWAY
 - CHAMPS ELYSEES / HEART OF AFRICA

PHILIPP GRAF STAUFFENBERG SCHLOSSGUT ITTLINGEN

WWW.STAUFFENBERG.COM

Hengste mit dem ersten Jahrgang bei der BBAG-Auktion

- Anodin (Anabaa)
- Australia (Galileo)
- Charm Spirit (Invincible Spirit)
- Magician (Galileo)
- Olympic Glory (Choisir)
- Ruler of the World (Galileo)
- Sea The Moon (Sea The Stars)
- Sommerabend (Shamardal)
- Waldpark (Dubawi)


 Waldpark im Haras
 du Thenney. www.dequia.de

Besitzervereinigung tagte in Iffezheim

In der gut besuchten Jahresmitgliederversammlung der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen in Iffezheim hat der Präsident Manfred Ostermann auf die Bedeutung der angedachten Strukturreform hingewiesen. „Die Rennvereine brauchen dringend Rahmenbedingungen, die ein wirtschaftliches Arbeiten ermöglichen“, sagte Ostermann. „Wir werden alle einbinden und in den nächsten Wochen informieren, was geplant ist.“ Konkret wurde aber nichts bekannt. „Wir können in einem großen Auditorium nicht erklären, wie zukünftig der deutsche Rennsport funktionieren soll“, so Ostermann.

Als ein Beispiel der Dinge, die verbessert werden müssen, nannte Ostermann die sehr unterschiedliche Qualität der TV-Übertragungen an den Renntagen. Und Geschäftsführer Daniel Krüger betonte, es könne nicht sein, dass es bei jedem Rennverein unterschiedliche Abzüge für die Wetter gebe. Der Wettumsatz in Deutschland ist im vergangenen Jahr von 30,3 Millionen Euro auf 26,4 Millionen Euro gefallen. „Das ist die dunkelste Zahl, die ich präsentieren muss“, sagte Krüger in seinem Geschäftsbericht. „Das kann und will man nicht schönreden.“ Andere Zahlen sehen deutlich besser aus: So ist die Zahl der aktiven Zuchtstuten bei 1.450 konstant geblieben. Und es gibt mehr Zweijährige im Training – 550 statt 523. Beides wertet Krüger als Erfolg der vor drei Jahren angehobenen Züchterprämie. Sie betrug im Vorjahr 3,126 Mio. „Das Geld wird reinvestiert, es bleibt im Kreislauf und ist nötig für den Rennsport“, so der Geschäftsführer.

Die Rennpreise betragen 2016 rund 14,1 Millionen Euro (Vorjahr 14,8 Mio. Euro), die Zahl der Pferde im Training lag bei 2.377 (2.404) und es wurden 851 Fohlen (864) geboren. In einem Grußwort ging der Präsident des DVR Galoppdachverbands, Albrecht Woeste, ebenfalls auf die geplante Strukturreform ein: „Wir sind dabei etwas zu entwickeln, das braucht seine Zeit. Wir haben nur noch einen Schuss und der muss sitzen.“ Für Woeste war es vor der Besitzervereinigung der letzte Auftritt in seiner jetzigen Position, Ende des Jahres wird sein Nachfolger gewählt.



Der Dark Angel-Salestopper in Doncaster. Foto: offiziell

Neuer Rekord in Doncaster

Mit einem Rekordergebnis endete am Mittwoch die zweitägige Jährlingsauktion von Goffs UK in Doncaster, das Flaggschiff der Gesellschaft in England. Der Markt für schnelle, frühreife Pferde, wie sie dort angeboten werden, hat sich in den letzten Jahren enorm gesteigert, zumal dort inzwischen auch Pferde in den Ring kommen, die auch für eine spätere Deckhengstkarriere in Betracht kommen. Bedient werden dort nicht unbedingt Käufer, die an Nachkommen von Galileo, Dubawi oder Sea The Stars interessiert sind, sondern die, die Söhne und Töchter von Dark Angel oder Kodiak suchen.

Von den 443 bei dieser Goffs UK Premier Sale angebotenen Jährlingen wurden 391 verkauft, eine mehr als

gesunde Rate. Der Gesamtumsatz lag bei 19.822.750 Pfund, der Schnitt pro Zuschlag bei 50.698 Pfund, ein Plus von immerhin 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auf 270.000 Pfund kletterte der Salestopper, ein vom Ballyhimikin Stud angebotener Bated Breath-Sohn, der über Joe Foley an Clipper Logistics ging, einen größeren Eigner in England mit nicht weniger als zwanzig Trainern im Portfolio. Zu wem das Pferd dann gehen wird, ist noch nicht entschieden.

Mark Richards, zuständiger Mann für Jährlingskäufe beim Hong Kong Jockey Club, war mehrfach in höhere Regionen aktiv. 260.000 Pfund legte er für einen Kodiak-Sohn an, nur unwesentlich günstiger war für 250.000 Pfund ein Dark Angel-Hengst. „Nachkommen von ihm sind in Hong Kong sehr populär und dieser war ein typischer Vertreter von ihm“, sagte er zu dem letzteren Kauf. Richards wird auch in Iffezheim erwartet.

Zwei weitere Hengste von Dark Angel fanden für 250.000 bzw. 240.000 Pfund einen neuen Besitzer. Einer davon ging an Ed Sackville, der andere davon ging an Angus Gold, der Shadwell-Racingmanager, der im letzten Jahr in Doncaster stärkster Käufer war und das dieses Jahr wiederholte, als er 15 Jährlinge für insgesamt 1.832.000 Pfund erwarb. Auch Godolphin zeigte sich in Kauflaune, teuerste Akquisition des Unternehmens von Scheich Mohamed war ein Teofilo-Sohn, der 200.000 Pfund kostete. Die beiden teuersten Stuten der Auktion erlösten jeweils 200.000 Pfund. Shadwell ersteinigte für diesen Preis eine Dark Angel-Stute, eine Tochter von Mukhadram aus dessen ersten Jahrgang ging an die BBA Ireland. Sie ist Halbschwester des Gr. II-Siegers Beckford (Bated Breath).



KEW BRIDGE
von **JUKEBOX JURY**
Ihre Mutter **KEY TO WIN (HALLING)** repräsentiert die schnelle, frühreife Familie von **KAHLUA, KALI, KEY TO PLEASURE** u.a.
Alle 4 älteren Geschwister sind gelaufen. Drei Sieger, drei zweijährige Starter, zwei zweijährige Sieger.
Ihre rechte Schwester **KÖLN** ist zweijährig bisher zwei Mal platziert. Ihre Schwester **KANJI** gewann das BBAG-Auktionsrennen Berlin-Hoppegarten.

BBAG Jährlingsauktion
Lot 104

Stall proclamat +49 151 22351161
info@proclamat.com



An overwhelmed Adrie de Vries after his win with Son Cesio. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

The most exhilarating finish - so far

We are exactly halfway through Baden-Baden's "Grosse Woche," with the Thursday card, featuring the Group Two Darley Oettingen-Rennen to come after these lines are written. The first three days, all run in oppressive heat, saw some smart performances and some very exciting finishes. However that does not apply to the two main races on the opening day, last Saturday, when the tough course specialist Palace Prince (Areion) was a comfortable two length winner of the Group Three Spreiti-Rennen over ten furlongs, while Oriental Eagle (Campanologist) made all the running for an easy win in the valuable BBSHG sales race for 3yo's over 2400 metres. Palace Prince now goes back in distance for Thursday's Oettingen-Rennen over a mile, but all distances seem to come alike for Gestüt Höny-Hof's homebred five-year-old, who was runner-up in the German Derby two years ago. Should he win the Oettingen-Rennen he would become the first horse in history to win four group races at Baden-Baden. Oriental Eagle meanwhile, who clearly stays well, is expected to go next for the German St. Leger.

It has been an excellent meeting so far for Palace Prince's sire Areion and his daughters Cabarita and

Binti Al Nar fought out a great finish to the valuable sales race for two-year-old fillies on the Sunday, with the former scoring by a short head. Two hours later there was another close finish in the main event, the Group Two 147th Sport-Welt Goldene Peitsche, Germany's top sprint race. This was also a confusing finish with the two protagonists on the opposite sides of the track. French challenger Son Cesio (Zafeen) made much of the running on the stands rail, while Daring Match (Call Me Big) kept to the inside rail. It was very difficult for racegoers to tell which one had his head in front at the line, but the photo-finish showed that it was Son Cesio, who was running in the race for the fourth time and was certainly not winning out of turn, having already been twice runner-up.

Wednesday's main event, the listed Coolmore Stud Baden-Baden Cup over seven furlongs saw an equally close finish, with Celebrity (Shamardal), after making all the running, only just holding the late charge of Sunny Belle (Exceed and Excel) by a head. Celebrity a homebred of Gestüt Brümmerhof was moving up in grade here after an easy win at a much lower level, and trainer Dominik Moser expects her to be a group class performer next year. Disappointment of the race was the English raidetr Hell's babe (Hellvelyn), while the supposed main local hope Shy Witch (Areion) also ran well below form. However they were both found out by the very fast ground, a feature of the first three days of the meeting; Son Cesio's Goldene Peitsche took just 1 minute 07.76 seconds to run, a new record for the race.

Conditions will be totally different for the last three days of the meeting, as heavy rain set in on Wednesday evening, and with more rain forecast, it will be soft and slow from now on. Saturday's big race is the Group Two T. von Zastrow Stutenpreis for fillies and mares over 2400 metres. One five-year-old, four four-year-olds and six three-year olds, all trained in Germany, line up here and a victory for the classic generation looks likely. All six of them last ran in the Preis der Diuana (German Oaks) at Düsseldorf a month ago, with French-bred and Russian-owned Megea (Motivator) an excellent runner-up. However trainer SAndreas Wöhler feels that she needs better ground, amnd fourth-placed Tusked Wings (Adlerflug) and fifth-placed >Ashiana (Mastercraftsman) could well turn the tables on her in that case. Near England (Lord of England), last year's German St. Leger winner, and Son Macio (Soldier Hollow) could be the best of the older brigade.

Top race of the week of course is Sunday's Group One Grosser Preis von Baden, where seven have been declared. Two of them are Godolphin-owned – Prize Money (Authorized) and Best Solution (Kodiac), both trained in Newmarket by Saeed bin Suroor. Obviously they must be respected, but they were both beaten on their last trip to Germany, in Munich's 10 furlongs Group One race five weeks ago. Best Solution, who will certainly enjoy the soft ground, was runner-up, while Prize Money finished eight lengths behind him in sixth.

The winner that day was Iquitos (Adlerflug) and he is likely to start favourite on Sunday. He won the Grosser Preis last year, and after a slightly below par performance in Hamburg with an eye problem, came right back to his best at Munich. The extra distance here is in his favour and his trainer Hans-Jürgen Gröschel is in great form. However he meets some strong opposition here, notably from old rival Guignol (Cape Cross)-; they have already met several times, but there is very little between them and both have the same rating, 118.

The other three runners are all trained by Markus Klug, and Windstoss (Shirocco) is clearly the stable's number one. He is running for the first time since his convincing victory in the German Derby two months ago; the form of that race has not so far worked out well, but he is undeniably a smart performer. He will certainly go on the ground, in fact the softer the better, and stays really well. His stable companion Colomano (Cacique) actually started favourite for the Derby, but was struck into, and since then has finished fourth in the Grosser Preis von Berlin, while Klug's third runner Spend the Cash (Adlerflug) faces a very stiff task. There could be a fascinating battle of tactics here, with Guignol having shown a strong preference for making the running, while Iquitos runs his best races when held up in last place over a very strong pace. The winner will have plenty of options for the autumn, as he will be automatically qualified for the Japan Cup and the Breeders' Cup Turf.

David Conolly-Smith

CAMPANOLOGIST BLAUES BLUT

Verpassen Sie nicht seine
letzten Jährlinge!

BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 44 S. a.d. Champaka (Caerleon) Fährhof
- 54 S. a.d. Hasay (Lomitas) Fährhof
- 76 S. a.d. Well American (Bertrando) Röttgen
- 102 S. a.d. Karpina (Pivotal) Fährhof
- 119 H. a.d. Molly Filia (Big Shuffle) Dr. Otto Herminghaus
- 157 H. a.d. Tenderly (Danehill) Fährhof
- 159 H. a.d. Tiangua (Lomitas) Fährhof
- 160 H. a.d. Tiflis (Big Shuffle) Hermann Schröder-Dreesmann
- 167 H. a.d. Wave Goodbye (Linamix) Söderhof
- 225 H. a.d. Donna Lavinia (Acatenango) Oblerweierhof
- 249 S. a.d. Pourquoi pas (Arcion) Fährhof

FÄHRHOF

2017

PAKISTAN STAR 2nd BMW Hong Kong Derby, **Gr.1** ·
2nd Audemars Piquet QE II Cup, **Gr.1** · 2nd Hong Kong Classic, **Gr.1**

ROSENPURPUR 3rd IDEE Deutsches Derby, **Gr.1** · 3rd Derby-Trial Hannover, **L**

NORTHSEA STAR 3rd Oppenheim Union-Rennen, **Gr.2**

NEAR ENGLAND 1st Fritz Henkel Stiftungs-Rennen, **L**

LA DYNAMITE 1st XTIP Sportwetten-Stutenpreis, **L**

We breed Champions!

gestüt **Wittekindshof**

28

Colt JUKEBOX JURY – Tech Engine

Half-brother to TECHNOKRAT out of a sister to TECH EXCEED.
Top family of multiple champion racehorse TIGER HILL.

60

Colt SOLDIER HOLLOW – Next Holy

Son of multiple Champion Sire SOLDIER HOLLOW out of a sister to
NEXT DESERT and NEXT GINA. Top family of PAKISTAN STAR, ...

69

Filly RAVEN'S PASS – Serienhoehe

Out of group winner SERIENHOEHE out of a sister to
SERIENHOLDE. Top family of SALDENTIGERIN, SALOMINA, ...

121

Colt RELIABLE MAN – Moonlight Symphony

Out of the damline of Germany's World Class Sire MONSUN,
like this years' French Derby winner BRAMETOT.

185

Colt MANDURO – Elle Gala

Typical MONSUN looking colt from MONSUN's great son MANDURO
out of the top family of the fantastic ELLE DANZIG.

198

Filly MASTERCRAFTSMAN – Nina Celebre

Half-sister to Hong Kong hero PAKISTAN STAR!

208

Filly TEOFILO – Swordhalf

Second foal of Champion 2yo mare from GALILEO's
fantastic son TEOFILO with 23 Stakes Performers in 2017.

246

Colt RELIABLE MAN – Nightdance

Half-brother to NIGHTDANCE PAOLO and NIGHTDANCE FOREST out of a half-
sister to NIGHT PETTICOAT. Closely related to NEXT DESERT, PAKISTAN STAR.

**The FUTURE
is all yours!**

**Visit us at
Hof A 1-10**

Stud Manager Karl Jörg
T: + 49 (0) 29 52-15 37
M: +49 (0)172-236 50 40
gestuet-wittekindshof.de



Son Cesio (hinten) gewinnt im vierten Anlauf die Goldene Peitsche. Foto: www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

TURF NATIONAL

Baden-Baden, 27. August

147. Goldene Peitsche - Gruppe II, 70000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

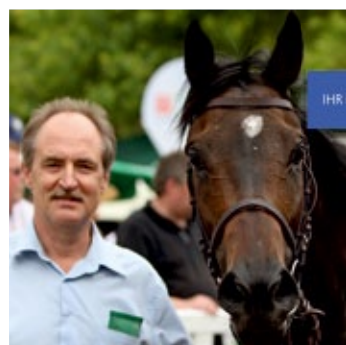
SON CESIO (2011), H., v. Zafeen - Slitana v. Dansili, Bes.u. Zü.: Yves Borotra, Tr.: Henri-Alex Pantall, Jo.: Adrie de Vries, GAG. 95,5 kg,

2. Daring Match (Call Me Big), 3. Millowitsch (Sehrezad), 4. Shining Emerald, 5. Making Trouble, 6. Alwina, 7. Hargeisa, 8. McQueen, 9. Westfalica, 10. Schäng, 11. Donnerschlag, 12. Forgino • Ka. K, 1 1/2, N, 1/2, 1/2, kK, 1/2, 2 1/2, 1/2, K, 1 1/4

Zeit: 1:07,76

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.
VERBUNDENE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHIE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69

www.klaus-wilhelm.ruv.de

► **Klick zum Video**

Beim vierten Mal hat es endlich geklappt. Son Cesio war bereits dreimal in Iffezheim in der Goldenen Peit-

sche am Start, war zweimal Zweiter und im vergangenen Jahr Siebter. Jetzt kann sich Besitzer Yves Borotra, 84, dessen Vater Jean 1922 das Einzel in Wimbledon gewonnen hat, das Doppel mit Rene Lacoste, endlich Deutschlands schönsten Ehrenpreis in die Vitrine legen. Es war am Ende aber ein Wimpernschlagfinish, Son Cesios Reiter Adrie de Vries meinte später, dass er vielleicht einen Tick zu früh zur Stelle gewesen sei, am Ende hatte ihn Daring Match fast noch abgefasst.

Es war der siebte Treffer insgesamt, der dritte auf Gruppe-Ebene für Son Cesio, der vor zwei Jahren den Prix de Ris-Orangis (Gr. III) und letzte Saison den Prix Gros-Chene (Gr. II) über 1000 Meter gewinnen konnte. Auf die Minimaldistanz geht es auch wieder zurück, er läuft im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) am „Arc“-Tag, vor einem Jahr war er dort Fünfter.

Son Cesio stammt von dem St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Sieger **Zafeen** (Zafonic), dessen Deckhengst-Karriere in England etwas zögerlich begann, doch seit er im **Haras du Petit Tellier** in Frankreich stand, hat er eine Reihe von sehr guten Nachkommen auf der Bahn. Allerdings ist er inzwischen wegen Unfruchtbarkeit aus dem Deckbetrieb ausgeschieden. Son Cesio ist Bruder eines Siegers von **Linngari** (Indian Ridge), von diesem stammt auch eine zwei Jahre alte Schwester ab.

Die zweite Mutter ist Schwester zum Prix Hocquart (Gr. II)-Sieger Coroner (Mtoto), die nächste Mutter Tamnia (Green Desert) war Zweite in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I).

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for SON CESIO (FR)

SON CESIO (FR) (Bay horse 2011)	Sire: ZAFEEN (FR) (Bay 2000)	Zafonic (USA) (Bay 1990)	Gone West (USA)
			Zaizafon (USA)
	Dam: SLITANA (FR) (2003)	Shy Lady (FR) (Bay 1994)	Kaldoun (FR)
			Shy Danceuse (FR)
		Dansili (GB) (Bay 1996)	Danehill (USA)
			Hasili (IRE)
Tatante (IRE) (Grey 1998)	Highest Honor (FR)		
	Tamnia (GB)		

5Sx5D Northern Dancer, 4Dx5D Danzig (USA)

SON CESIO (FR), won 7 races in France and Germany from 2 to 6 years, 2017 and £295,185 including Prix du Gros-Chene, Chantilly, **Gr.2**, Apoir-Welt Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.2**, Prix de Ris-Orangis, Maisons-Laffitte, **Gr.3** and Prix Hampton, Chantilly, **L.** (twice), placed 11 times including second in Goldene Peitsche powered by Burda@turf, Baden-Baden, **Gr.2**, Prix de Ris-Orangis, Maisons-Laffitte, **Gr.3**, Prix de Saint-Georges, Deauville, **Gr.3**, Burda@Turf Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.3**, Prix du Cercle, Deauville, **L.** (twice) and Prix Texanita, Maisons-Laffitte, **L.** and third in Prix Sigy, Chantilly, **L.**

1st Dam

SLITANA (FR), unraced; dam of **2 winners**:

SON CESIO (FR), see above.

LE REBEL (FR) (2012 c. by Linngari (IRE)), won 3 races in France at 3 and 4 years, 2016 and £62,460 and placed 8 times.

She also has a 2-y-o filly by Linngari (IRE).

2nd Dam

TATANTE (IRE), placed twice at 2 and 3 years; dam of **3 winners**:

Metal Rocket (FR) (f. by Muhtathir (GB)), won 4 races in France from 2 to 4 years and £86,477, placed second in Prix de Saint-Cyr, Longchamp, **L.** and Prix des Lilas, Longchamp, **L.**

MIDNIGHT DREAM (FR), won 1 race at 2 years and placed 3 times.

LINUX (FR), won 1 race in France at 3 years and placed 3 times; dam of a winner.

BARRI GOTIC (FR), 3 races in France at 3 and 4 years and £76,428 and placed 19 times.

3rd Dam

TAMNIA (GB), 3rd top rated 2yr old filly in Ireland in 1995, won 2 races at 2 years including Milcars Star Stakes, Sandown Park, **L.**, placed 7 times including second in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and third in Oak Tree Stakes, Goodwood, **L.** and Joel Stakes, Newmarket, **L.**; dam of **4 winners** including:

CORONER (IRE) (c. by Mtoto), won 4 races in France including Prix Hocquart, Longchamp, **Gr.2**, placed third in Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**.

MISSILLIAC (IRE), won 2 races in Italy and placed twice; also won 2 races over jumps in Italy and placed 6 times.

TAMATHEA (IRE), won 1 race in Italy and placed 15 times; dam of winners.

SAHALIN (GB), 2 races and placed once; also placed once over hurdles at 4 years, 2017.

CRACKING ART (GB), 1 race in Italy at 2 years, 2017 and placed twice.

Unintentional (GB), placed once; dam of winners.

LUCKY APPROVAL (IRE), 2 races in Italy at 2 and 3 years, 2016 and placed 9 times.

FIBI (IRE), 1 race in Poland at 3 years, 2017.

Narjis Rose (FR), unraced; dam of a winner.

POLISHED SILVER (FR), 1 race in Germany at 4 years, 2017 and placed 3 times.

The next dam **Tanouma (USA)**, won 3 races at 2 and 4 years, placed 4 times including third in Gainsborough Stud Fred Darling Stakes, Newbury, **Gr.3** and Grand Metropolitan Stakes, Ascot, **L.**; dam of **8 winners** including:

AZZILFI (GB), won 3 races including Ibn Bey Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.2**, placed second in Gran Premio d'Italia, Milan, **Gr.1**.

KHAMASEEN (GB), Top rated older stayer in Italy in 1995, won 3 races at home and in Italy including Coppa d'Oro di Milano, Milan, **Gr.3**, placed third in Tiffany Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.2**; sire.

TAMNIA (GB), see above.

NAWASIB (IRE), won 1 race and placed twice; dam of winners.

Radhakunda (GB), 1 race in Italy, placed second in Premio Mario Incisa della Rocchetta, Milan, **Gr.3**.

Blue Sirocco (GB), ran once on the flat; dam of winners.

Johannes (IRE), 8 races, placed second in Ripon Champion 2yo Trophy, Ripon, **L.**



GESTÜT

OHLERWEIHERHOF

Open your Eyes!



7 **Big Flower** F. S.
v. **Lord of England**
a. d. **Big Laguna**



128 N.N. db. H.
v. **Dabirsim**
a. d. **Nocturna**



26 N.N. (FR) Sch. H.
v. **Kendargent**
a. d. **Super Hantem**



147 **Shining Diamond** b. S.
v. **Henrythenavigator**
a. d. **Seven Shares**



37 **Agent Approach** Fsch. H.
v. **Dawn Approach**
a. d. **Adalea**



170 N.N. (FR) b. S.
v. **Dabirsim**
a. d. **Aamaal**



73 **Valcapo** b. H.
v. **Cape Cross**
a. d. **Val de Rama**



174 **Amazing Gangster** b. H.
v. **Tai Chi**
a. d. **Amidala**



89 **Dawaduda (GB)** b. H.
v. **Equiano**
a. d. **Diska**



225 N.N. F. H.
v. **Campanologist**
a. d. **Donna Lavinia**



95 **Groupie** db. S.
v. **Tai Chi**
a. d. **Grouper**



230 **Golden Princess** b. S.
v. **Dalakhani**
a. d. **Guangzhou**



126 **Nicco (FR)** b. H.
v. **Orpen**
a. d. **Nightdance Sun**

SEE YOU AT BBAG!



Stephen Hellyn holt mit Pas de deux den zweiten Sieg im Darley Oettingen-Rennen in Folge. www.galoppfoto.de

Baden-Baden, 31. August

84. Darley Oettingen-Rennen - Gruppe II, 70000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

PAS DE DEUX (2010), H., v. Saddex - Palucca v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Dirk von Mitzlaff, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Stephen Hellyn,

2. Palace Prince (Areion), 3. Poetic Dream (Poet's Voice), 4. A Raving Beauty, 5. Vive Marie, 6. Degas

Si. ¾-1¼-7½-1½-11

Zeit: 1:40,39

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Same procedure as last year – Dirk von Mitzlaff, Casmin Almenräder und Stephan Hellyn konnten nach dem Darley Oettingen-Preis wie vor zwölf Monaten zur Siegerehrung schreiten. Pas de deux, der sieben Jahre Wallach, den Mitzlaff selbst gezogen hatte, zeigte sich auf „seiner“ Bahn wieder in großer Form, gewann Start-Ziel gegen Palace Prince und Poetic Dream. Es war der dritte Gruppe-Sieg für ihn in Baden-Baden, vor zwei Jahren hatte er an gleicher Stelle den Preis der Sparkassen Finanzgruppe gewonnen.

Pas de deux stammt aus dem ersten Jahrgang von **Saddex (Sadler's Wells)**, der von 2009 bis 2012 im **Gestüt Westerberg** stand. Er steht jetzt in Frankreich, dort wird er vornehmlich in der Zucht von Hindernispferden eingesetzt. Die Mutter **Palucca (Big Shuffle)** ist nicht gelaufen. Sie startete in der Zucht mit der zweifachen Siegerin **Pongal (Ransom O'War)**, die **Dirk von Mitzlaff** in die Zucht genommen hat, sie hat eine zwei Jahre alte Stute von **Kalatos**. Nach der enttäuschenden **Priwall (Desert Prince)** kam Pas de deux, dann **Pazzia (Yumzain)**, dreijährig ist der Hengst **Par Coeur (Adlerflug)**. Die Jährlingsstute Porte Bonheur (Pastorius) kommt bei der BBAG mit der Lot-Nummer 62 in den Ring.

Palucca ist eine Tochter der im Preis der Diana (damals Gr. II) erfolgreichen **Puntilla (Acatenango)**, die im November 2006 bei **Tattersalls** für 170.000gns. an **Katsumi Yoshida** verkauft wurde. In Japan ist sie Mutter von bislang drei Siegern, ihr bester Nachkomme dort ist **Perlenkette (Deep Impact)**, die umgerechnet rund 400.000 Euro verdient hat. In Deutschland war Puntilla Mutter insbesondere der listenplatziert gelaufenen **Pakama (Kalatos)**. Puntilla ist Schwester der Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Paita (Intikhab)**, die Linie ist aktuell in **Fährhof** und in **Etzean**, dort durch den Gr.-Sieger **Pakal (Lord of England)** erfolgreich.

www.turf-times.de

Zucht & Rennstall VERSICHERT

Pferde-Lebens- & Haftpflichtversicherungen



HORST KAGEL

FACHGESCHÄFT FÜR PFERDEVERSICHERUNGEN

Tel.: 05564 - 80 42 ▪ Fax: 05564 - 80 87

info@versicherungen-kagel.de

www.versicherungen-kagel.de



Mit Filip Minarik im Sattel konnte der Höny-Hofer wieder an alte Formen anknüpfen. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Baden-Baden, 26. August

62. Preis der Sparkassen Finanzgruppe (ex Sprei-Rennen) - Gruppe III, 55000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

PALACE PRINCE (2012), H., v. *Areion - Palace Princess* v. *Tiger Hill*, Bes. u. Zü.: *Gestüt Höny-Hof*, Tr.: *Jean-Pierre Carvalho*, Jo.: *Filip Minarik*, GAG: 97,5 kg, + 2. *Devastar* (*Areion*), 3. *Potemkin* (*New Approach*), 4. *Space Cowboy*, 5. *El Loco*, 6. *Matchwinner*, 7. *Tikiouine*, 8. *Felician*

Le. 2, N, 1, kK, 2, 5, 7

Zeit: 2:01,77 • Boden: gut



► Klick zum Video

Zwei Gruppe-Rennen in einem Jahr in Iffezheim zu gewinnen, dann noch auf verschiedenen Distanzen, das ist schon eine reelle Leistung. *Palace Prince* hatte im Frühjahr die Badener Meile für sich entscheiden können, er war dann zweimal weniger gut unterwegs, in Dortmund und in München, wo es möglicherweise auch ein Tick zu schwer war. Diesmal traf er es trotz Höchstgewicht sicher günstiger an, zudem blieb der klare Favorit *Potemkin* auch deutlich unter Form. Düsseldorf oder Hoppegarten könnten ihn demnächst am Start sehen.

Es ist ein Pferd mit keiner uninteressanten Vita. 2015 zählte er zu den besten Pferden seines Jahrgangs, er war Gruppe III-Sieger in Krefeld, Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I) und lieferte auch in den Champion Stakes (Gr. I) eine starke Vorstellung ab. An dieser harten Saison hatte er schon etwas zu knabbern, hinzu kam ein Infekt, der zahlreiche Insassen seines damaligen Stalles betraf. Erst beim letzten Start 2016 lief er wieder zu großer Form auf, gewann die Baden Württemberg-

Trophy (Gr. III), der damals letzte Sieg in Iffezheim für Trainer Andreas Löwe. Es war jetzt der dritte große Treffer für ihn in Iffezheim.

Schon die Mutter **Palace Princess** (**Tiger Hill**) lief in **Höny-Hofer** Farben, sie gewann zwei Rennen, darunter einen Ausgleich III über 1700 Meter in Düsseldorf. In der Zucht startete sie mit der Siegerin **Palace Secret** (**Big Shuffle**), - von ihr kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion ein Mamool-Hengst in den Ring - gewonnen hat auch der jetzt vier Jahre alte **Palace King** (**Tertullian**). Zweijährig ist *Princess Zoe* (**Jukebox Jury**), eine Jährlingsstute stammt wieder von *Areion*, ein Hengstfohlen hat *Nathaniel* als Vater. *Palace Princess* ist Schwester von drei Gr.-Siegern, **Peppercorn** (**Big Shuffle**), **Peppershot** (**Big Shuffle**), die beide Deckhengste sind, sowie **Pepperstorm** (**Big Shuffle**), alles erstklassige Meiler aus der Zucht von **Peter Battel**. Diese hervorragende Linie hat auch im **Gestüt Fährhof** große Erfolge erzielen können.

www.turf-times.de

Reise storniert

Eigentlich hatte Trainer Jean-Pierre Carvalho für den nächsten Start von *Palace Prince* eine weite Reise geplant: Der Hengst war für ein Einladungrennen Ende September in Südkorea vorgesehen. „Leider ist die Nennung nicht akzeptiert worden“, erklärte Carvalho, „alle wichtigen Rennsportnationen haben bezüglich der Ein- und Ausfuhr von Pferden ein Abkommen mit Südkorea, nur Deutschland nicht. Deshalb kann er dort nicht laufen.“



Die Shamardal-Tochter **Celebrity** wächst über sich hinaus, gewinnt mit **Adrie de Vries** den Coolmore Stud Baden-Baden Cup. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Baden-Baden, 30. August

Coolmore Stud Baden-Baden Cup - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

CELEBRITY (2014), St., v. **Shamardal** - **Cherry Danon** v. **Rock of Gibraltar**, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: **Adrie de Vries**,

2. **Sunny Belle** (*Exceed and Excel*), 3. **Sante** (*Dream Ahead*), 4. **Shy Witch**, 5. **Sugar Free**, 6. **Hells Babe**, 7. **Sailana**, 8. **Scapina**

Ka. K-1¼-¾-¾-2-1¾-2

Zeit: 1:22,97

Boden: gut

Ein doch etwas überraschender Sieg von **Celebrity**, die in ihrem Stall in hohem Ansehen steht, aber doch als eher spätes Pferd gilt. Sie hat in dieser Saison zwei kleinere Rennen gewonnen, zwischenzeitlich in den German 1000 Guineas (Gr. I) aber noch nicht in dieser Klasse Fuß fassen können. Das könnte auf Dauer durchaus gelingen.

Gezogen ist sie natürlich erstklassig. **Celebrity** ist der Erstling der **Cherry Danon**, die eine zwei Jahre alte Soldier Hollow-Stute namens **Cherry Lady** hat, die bei Peter Schiergen steht, dieses Jahr kam ein Stutfohlen von Makfi zur Welt. Das mütterliche Pedigree ist bestens bekannt, denn es handelt sich hier um die Schwarzgold-Familie. **Celebrity**'s zweite Mutter **Sherifa** (Monsun), die nicht am Start war, wurde 2006 für 95.000gns. in Newmarket verkauft, **Cherry Danon**, die über Irland nach Deutschland kam, ist ihr bisher bester Nachkomme, die anderen konnten bislang wenig bewegen. **Cherry Danon** selbst gewann das Franz-Günther

von Gaertner Gedächtnisrennen (Gr. III) in Hamburg, war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) und im Premio Sergio Cumani (Gr. III).



Nomen est omen: Besitzer Gregor Baum, Trainer Dominik Moser, Jockey Adrie de Vries und Julia Baum feiern Celebrity. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Sherifa ist eine rechte Schwester von **Sommernacht**, der Mutter u.a. von **Sommerabend** (Shamardal), Gr. II-Sieger und Deckhengst. Deshalb bot sich eine Paarung mit **Shamardal** also an. Aktuell steht der Giant's Causeway-Sohn im irischen Kildangan Stud nur noch für Stuten von Scheich Mohammed, Familie und Freunden zur Verfügung.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
CELEBRITY
inkl. Pedigree, Stories und Videos



Der 1. Sieg für den Campanologist-Sohn Oriental Eagle (Martin Seidl) ausgerechnet in einem BBAG-Auktionsrennen, eine lukrative Angelegenheit. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Baden-Baden, 26. August

Ittlingen - Preis der BBAG-Jährlingsauktion - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2400m

ORIENTAL EAGLE (2014), H., v. Campanologist - Oriental Pearl v. Big Shuffle, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Martin Seidl, GAG: 72,5 kg,

2. Ronaldo (Scalo), 3. Zoltan (Motivator), 4. Shining Lord, 5. Sound of Freedom, 6. Cornwall Cottage, 7. Adler, 8. Del Campo, 9. Indian Eagle, 10. Ventus, 11. Sternkranz, 12. Marano • Le. 1 1/2, 4, 2 1/4, H, 6, 3, 3/4, 6, 2 1/4, 8, 16

Zeit: 2:29,21

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

Start-Ziel galoppierte **Oriental Eagle** die Konkurrenz förmlich aus den Schuhen, womit der immer schon durchaus hoch gehandelte Hengst seine Maidenschaft ablegen konnte. In einem Feld allerdings, in dem fünf Pferde noch sieglos waren. Der Campanologist-Sohn, der sich in einer ganzen Reihe von guten Nachkommen seines bedauerlicherweise so früh eingegangenen Vaters einfindet, hatte sich schon mehrfach gut platzieren können. Sein Trainer hat ihn sicher nicht ganz ohne Hintergedanken für das Deutsche St. Leger (Gr. III) eingeschrieben, in Frage kommt auch das Auktionsrennen in Hannover.

Die Linie ist schon einige Jahre in Auenquelle beheimatet. Die Mutter Oriental Pearl war Listensiegerin, hatte bisher u.a. die Listensiegerin und Gr. III-Dritte Oriental Magic (Doyen) und den harten und bewundernswerten Oriental Fox (Lomitas), ein erstklassiger Steher mit vielen guten Siegen und Black Type-Platzierungen auf der Bahn. Im Juni hat er mit neun Jahren die Queen Alexandra Stakes über 4100 Meter in Royal Ascot gewonnen. Oriental Eagle ist der letzte Nachkomme seiner Mutter, die Schwester von zehn Siegern ist, darunter die Listensieger Oriental Cure (Cure the Blues) und Orange Touch (Lando) sowie Oriental Flower (Big Shuffle), Mutter des Gr. II-Siegers Oriental Tiger (Tiger Hill).

Von Campanologist kommen bei der BBAG-Jährlingsauktion noch elf Nachkommen in den Ring – eine der letzten Gelegenheiten, einen Sohn oder eine Tochter des Kingmambo-Hengstes in diesem Alter zu erwerben.

www.turf-times.de

Söderhof

Gestüt in Niedersachsen bietet Rundum-Betreuung für Ihren Absetzer / Ihre Zuchtstute.

Dr. med. vet. Frank Lehnhardt, Tel.: (05161) 490 36 oder (0171) 486 47 85

Gestütsmeisterin Maria Lehnhardt, Tel.: (0162) 10 63 668

www.soederhof.de

Zweijährigen-Sieger

Baden-Baden, 27. August

Preis des Casino Baden-Baden (BBAG Auktionsrennen) - Kat. C, 102500 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1200m

CABARITA (2015), St., v. Areion - Caesarina v. Hernando, Bes.: Carsten Biedermann, Zü.: Gestüt Evershorst, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Filip Minarik, GAG: 79 kg, 2. Binti Al Nar (Areion), 3. American Oxygen (Bahamian Bounty), 4. Schesaplana, 5. Whaling Story, 6. La Magique, 7. Emilia James, 8. Cherina Dynamite, 9. Folklore, 10. Anna Jammeela, 11. Shilo, 12. Wonderful Görl, 13. Sorina • Ka. kK, 1 3/4, 2 1/2, kK, H, 1 3/4, 1 1/4, 1 3/4, 4, 7, 1 1/4, 4 1/4

Zeit: 1:09,19

Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Frühjahrsauktion 2016



Knapp wars: Cabarita schlägt Binti Al Nar. www.galoppfoto.de

Vor genau einem Jahr war **Cabarita** bei der BBAG-Jährlingsauktion im Ring, doch bei 13.000 Euro wurde sie von ihrem Züchter, dem Gestüt Evershorst zurückgekauft. Im Frühjahr sollte sie dann eigentlich noch einmal in Iffezheim bei der Versteigerung erscheinen, doch wurde sie dann intern im Stall von Hans-Jürgen Gröschel an den Bad Harzburger Besitzer Carsten Biedermann abgegeben. Es ist anzunehmen, dass der Preis im Bereich des damaligen Rückkaufs lag.

In einem knappen Finish hat sich Cabarita am Sonntag



Filip Minarik, Hans-Jürgen Gröschel, Carsten Biedermann und Cabarita. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

mehr als amortisiert. Schon ihr Debut in Berlin-Hoppegarten war hervorragend gewesen, dort war sie nur an einer hoch favorisierten Stute aus dem Wöhler-Stall gescheitert. So gehörte sie in dem üppig dotierten Iffezheimer Auktionsrennen zum erweiterten Favoritenkreis. Ihr Trainer schloss anschließend eine Rückkehr im Oktober nicht aus, es gibt noch ein Engagement für den Preis der Winterkönigin (Gr. III).

Die Areion-Tochter sollte der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter werden, die selbst sechs Rennen für sich entscheiden konnte. Sie hatte vor Cabarita vier Fohlen gebracht, alle haben gewonnen, der beste war Caesarion (Areion), ein zwölfmaliger Sieger, der auch listenplatziert war. Eine Jährlingsstute stammt von Areion, sie dürfte behalten werden, da Caesarina inzwischen nach Schweden verkauft wurde, für 4.500 Euro bei der vorjährigen BBAG-Herbstauktion.

Evershorst hatte sie als Jährling 2002 in Newmarket für 6.000 Pfund erworben. Sie ist eine Schwester von drei Siegern, darunter Esposito (Inchinor), der in Deutschland sechs Rennen gewonnen hat. Die nächste Mutter Celebrate (Generous) ist Schwester des Gr. III-Siegers Fathayer (Volponi), deren Mutter Bright Generation (Rainbow Quest) hat die Oaks D'Italia (damals Gr. I) gewonnen, war Zweite in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Eine weitere Schwester von Celebrate ist Rumored (Royal Academy), die Schwester des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Nachwuchsdeckhengstes Dabirsim (Hat Trick).

www.turf-times.de

NEW BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Baden-Baden, 30. August
neue Welle Auftaktrennen - Kat. D, 8000 €, Für
2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde,
Distanz: 1400m

AMUR (2015), H., v. Rip Van Winkle - Aslana v. Rock of Gibraltar, Zü.: Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke,

2. Star Max (Maxios), 3. Melodino (Dabirsim), 4. Manchester City, 5. Magic Knowles, 6. Be A Wave, 7. Indian Dream, 8. Wild Wonder

Le. 1½-H-kK-5½-kK-1-5

Zeit: 1:25,27

Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >



Tritt in große Hufstapfen und überzeugte bei seinem Debüt: Amur gewinnt mit Andrasch Starke. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Engagements für den Preis des Winterfavoriten und das Herzog von Ratibor-Rennen deuteten schon darauf hin, dass **Amur** ein Pferd ist, das in gewissem Ansehen steht. Das konnte er bei seinem Debüt denn auch umsetzen, gewann in gutem Stil, nachdem er von seinem Reiter bereits früh in eine gute Position geführt wurde.

Sein Vater **Rip van Winkle** (Galileo) hat sich in Coolmore nicht so recht durchsetzen können, auch wenn er einige gute Pferde auf der Bahn hatte, sein Sohn, der Gr. I-Sieger **Dick Whittington** als Deckhengst aufgestellt wurde und er mit Real Value gerade einen Gruppensieger in Hannover gestellt wurde. So blieb Rip van Winkle dann in diesem Jahr auch in Australien.

Die Mutter **Aslana** war ein erstklassiges Rennpferd, sie war Gr. III-Sieger in Hanover im Großen Preis der VGH Versicherungen und hat Listenrennen in Düsseldorf und Frankfurt gewonnen. In der Zucht startete sie mit der jetzt mehrfach platziert gelaufenen **Amora** (High Chaparral), im Jährlingsalter ist ein Hengst von Dylan Thomas.

Aslana ist ein Bruder des mehrfachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes **Amarillo** (Holy Roman Emperor) sowie der beiden Black Type-platziert gelaufenen Art Antique (Darshaan) und Antique Rose (Desert King) aus der Familie der exzellenten Rennstute **Alte Zeit** (Surumu).

www.turf-times.de



PRESENTING YEARLINGS
ONLY IN DEAUVILLE IN OCTOBER-
AND WE OFFER THE GOOD ONES TOO...

Breeder of 2017
 Gr/Stakes Winners:
TRAIS FLUORS
 (G3 winner, G1 placed,
 not sold 120.000 gns),
VIA FIRENZE
 (L Winner, G2 placed,
 sold €260.000) and
GRAPHITE
 (G3 winner,
 sold €250.000).

Our Deauville October
 draft will include colts by
Frankel, Dark Angel,
Lope de Vega, Le Havre
 and two fillies by
Olympic Glory.



TRAIS FLUORS



VIA FIRENZE



GRAPHITE

Dreijährigen-Sieger

Baden-Baden, 26. August

das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

AOTHEA (2014), St., v. Areion - Aotearoa v. Doyen, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Carmen Bockskai, Jo.: Mickael Forest, GAG: 64 kg,

2. Be My Prince (Areion), 3. Horst (Soldier Hollow), 4. Manama, 5. Shacon, 6. Dreamorchid, 7. Cheers All Round

Ka. K, 3/4, 1/2, 1/2, 2 1/4, 18

Zeit: 1:25,29 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2015

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Frühjahrsauktion 2017

Mit einem der letzten Galoppsprünge kam **Aothea**



Auenqueller Sieg für die vor Ort von Carmen Bockskai trainierte **Aothea** unter Mickael Forest. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

noch an dem sich lange wehrenden Be My Prince vorbei und zum eigentlich schon ziemlich überfälligen ersten Sieg. In jüngster Zeit war sie vornehmlich in Frankreich am Start, konnte sich dort mehrfach platzieren. In Deutschland war ihre bisher beste Leistung ein vierter Platz im Auktionsrennen in Dresden.

Ihre Mutter Aotearoa hat in Frankreich zwei Rennen gewonnen, sie wurde von Auenquelle vor einigen Jahren gekauft, **Aothea** ist ihr Erstling, es folgte Auenperle (Areion), die bei zwei Starts noch ungeschlagen ist, beim Frühjahrsmeeting in Iffezheim und dann in der Schweiz gewonnen hat. Sie hat einen Jährlingshengst von Soldier Hollow und ein Stutfohlen von Call me Big. Sie ist eine Tochter der zweifachen Listensiegerin Avenir Rubra (Lomitas), die wiederum eine alte Auenqueller Linie vertritt, die der Allergie (Lemon Hart).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

AOTHEA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Baden-Baden, 27. August

neue Welle Auftaktrennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1800m

WELL SPOKEN (2014), St., v. Soldier Hollow - Well American v. Bertrando; Bes. u. Zü.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 91,5 kg,

2. Spignel (Bahamian Bounty), 3. Coffola (So You Think), 4. Take Me Home, 5. Sundowner, 6. L'Amelia

Le. 4 1/4, 3/4, K, 12, 10

Zeit: 1:54,44

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Well Spoken löst eine einfache Aufgabe in entsprechendem Stil. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Ein leichter Sieg der vorjährigen „Winterkönigin“ **Well Spoken** und nur ein Zwischenstopp vor neuen Aufgaben auf Gruppe-Ebene für die hochklassige Soldier Hollow-Stute, die im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) wohl an der etwas zu weiten Distanz scheiterte.

Es handelt sich um eine der Gründerfamilien des Gestüt Röttgens, zurückgehend auf die 1918 von Fürst Lubomirski in Österreich-Ungarn gezogene Winnica (Kottingbrunn), die 1922 nach Deutschland kam, zunächst von Dr. E. Suckow in Bensberg zur Zucht benutzt wurde, 1930 erwarb sie Peter Mülhens. Es ist natürlich die Familie des diesjährigen Derbysiegers Windstoß (Shirocco).

Dass Well Spoken's direkte Linie in Röttgen angesiedelt ist, das ist aber eher dem Zufall geschuldet. Ihre zweite Mutter, die Prix de Psyche (Gr. III)-Siegerin **Welluna** (Lagunas), war von ihrem damaligen Besitzer, dem vor einigen Jahren verstorbenen Dietmar Dreier vom Stall Kaiserberg, in die USA verkauft worden. Jahre später entdeckte dieser auf einer Auktion in den Staaten eine noch namenlose Bertrando-Tochter von ihr, sie wurde nach Deutschland geholt. Bei vier Starts war ein zweiter Platz in Haßloch das nicht unbedingt aufregende Highlight, **Well American** wurde trotzdem in die Röttgener Herde eingereicht. Eine Jährlingsstute mit Namen Well Care (Campanologist) kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 76 in den Ring.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

WELL SPOKEN

inkl. Pedigree, Stories und Videos



DER EINZIGE BBAG-VERKÄUFER VON

NEUN GR.1 SIEGERN

U.A. DERBY-SIEGER ISFAHAN • DIANA-SIEGERIN FEODORA •

GALOPPER DES JAHRES NIGHT MAGIC • WELTCHAMPION MANDURO



ISFAHAN G1 • 2016



FEODORA G1 • 2014



NIGHT MAGIC G1

AUS UNSEREM AUKTIONSLOT 2015

PENNY LANE *Listensiegerin & Gruppeplatziert in Frankreich*

ASHIANA *mehrfache Listensiegerin*

FULMINATO *Sieger & Zweiter im Preis des Winterfavoriten Gr.3, GAG 92 kg*

WILD KING *Sieger im Spanischen Derby, sowie Listensieger*

IT`S MY TIME, ROYAL FLAG & KANJI *Sieger im Auktionsrennen*

DOMINATING *Seriensieger (4 Rennen) in England*

Sowie weitere **10** Sieger!

**WIR FREUEN UNS IHNEN
UNSER AUKTIONSLOT 2017
IM HOF B VORZUSTELLEN.**

Baden-Baden, 27. August

Crazy Palace Cup - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

NIGHTDANCE SCALA (2014), St., v. *Scalo* - *Nightdance* v. *Shareef Dancer*, Bes. u. Zü.: Gestüt Wittekinds-hof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Daniele Porcu, GAG: 63,5 kg,

2. *Arktis* (*Jukebox Jury*), 3. *Tiganella* (*Mastercraftsman*), 4. *Feuerlilie*, 5. *Ascia*, 6. *Sarayu*, 7. *Tech Sinne*
Si. 2 1/2, 1 1/2, H, 3 1/2, H, 63

Zeit: 2:21,76

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Ein am Ende souveräner Sieg von **Nightdance Scala**, die zum vierten Mal am Start war, sich peu a peu gesteigert hat und auch in besserer Klasse klar kommen sollte. Es ist eine bestens bekannte und erfolgreiche Wittekindshofer Linie, die auch bei der BBAG vertreten ist. Ein Halbbruder der aktuellen Siegerin, *Nightdance Man* (*Reliable Man*), kommt bei der Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 246 in den Ring.



Nightdance Scala kommt beim vierten Anlauf zum ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Sieben Nachkommen der Mutter *Nightdance*, einer Listensiegerin, die knap 90 Kilo konnte, haben jetzt gewonnen. Darunter sind die mehrmalige Listensiegerin *Nightdance Forest* (*Charnwod Forest*), selbst *Black Type*-Vererberin, und der bewundernswerte *Nightdance Paolo* (*Paolini*), der inzwischen 18 Rennen gewonnen hat, mit zehn Jahren unlängst noch in Zürich-Dielsdorf. Der in Iffezheim angebotene Hengst war das letzte Fohlen der Mutter, eine Schwester der klassischen Siegerin *Night Petticoat* (*Petoski*), in mehreren Generationen auch eine hochklassige Zuchtstute.

👉 www.turf-times.de

Baden-Baden, 31. August

neue Welle Auftaktrennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.1.2017 kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2400m

AMUN (2014), H., v. *Soldier Hollow* - *Albula* v. *Dashing Blade*, Zü.: *Eleonore Dickerhoff*, Bes.: Stall *Nizza*, Tr.: *Christian Freiherr von der Recke*, Jo.: *Andrasch Starke*, 2. *Alicante* (*Lando*), 3. *Bernsteinkette* (*Kandahar Run*), 4. *Sundowner*, 5. *Strategie Bleu*

Le. 1 3/4-5 1/2-5 1/2-24

Zeit: 2:40,40 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015

▣ 32.000



Souverän gewonnen: *Amun* mit *Andrasch Starke*. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

Ein am Ende souveräner Start-Ziel-Sieg von **Amun**, der zweijährig das BBAG-Auktionsrennen in Düsseldorf gewonnen hatte, diese Saison bislang noch nicht mit Fortuna im Bunde war. Beim Saisondebüt in Bremen scheiterte er an einem unglücklichen Rennverlauf, er wann dann als Neunter im Derby keineswegs schlecht unterwegs, in Doberan könnte die Distanz etwas kurz gewesen zu sein. Im Handicap ist er mit seiner Marke aber nicht ganz leicht zu platzieren.

Er ist der achte und bisher letzte Nachkomme seiner Mutter **Albula**, die bei nur wenigen Starts in Mailand gewonnen hat, einige Mittelplätze in Listenrennen belegt hat, was ihr ein Rating von 84kg eingebracht hat. Sie hat bisher fünf Sieger gebracht, insbesondere **Abakahn** (*Sholokhov*), ein Listensieger über Jagdsprünge in Frankreich, sieben Rennen hat er dort bisher gewonnen. Ihre Tochter *Alberta* (*Lomitas*) war listenplatziert. Die zweite Mutter *Amalasintha* (*Sure Blade*) ist Schwester der Deckhengste *Astico* (*Priamos*), *Astylos* (*Königstuhl*) und *Animo* (*Sir Gaylord*) aus einer erfolgreichen Schlenderhaner Familie.

👉 www.turf-times.de



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

STALLIONNEWS

Standortwechsel

Der bisher in Frankreich als Deckhengst stationierte **Air Chief Marshal** (Danehill Dancer) wird im kommenden Jahr in der irischen Hindernispferdezucht debütieren. Sein neuer Standort ist das Longford House Stud, wo er an der Seite von Brian Boru (Sadler's Wells) und Vinnie Roe (Definite Article) stehen wird. Sein bisher bester Nachkomme ist der nach Hong Kong verkaufte Grand Prix de Paris (Gr. I)-Sieger Mont Ormel.

Medicean wird pensioniert

Der im Cheveley Park Stud in Newmarket stehende **Medicean** (Machiavellian) wird im kommenden Jahr nicht mehr im Deckbetrieb eingesetzt. Der zwanzig Jahre alte Hengst litt in jüngerer Zeit unter Fruchtbarkeitsproblemen. Er war Sieger u.a. in den Lockinge Stakes (Gr. I) und in den Eclipse Stakes (Gr. I), ist Vater von bisher zehn Gruppe I-Siegern. In der deutschen Zucht, insbesondere der von Ittlingen, hat er eine Reihe von guten Pferden gebracht, an der Spitze Neatico. Er ist auch Vater der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Almerita.

Presenting eingegangen

Presenting (Mtoto), seit vielen Jahren einer der führenden National Hunt-Vererber in Irland und England, ist im irischen Rathbarry Stud im Alter von 25 Jahren eingegangen. Der mehrfache Gruppe-Sieger, u.a. in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. II) und Dritter im Epsom Derby (Gr. I), war viermal Championvererber der NH Sires in Irland/England und ist Vater von 25 Gr. I-Siegern über Sprünge, zwei haben den Cheltenham Gold Cup gewonnen.

Erster Sieger für
Reliable Man in Australien

Reliable Man (Dalakhani), inklusive dieses Frühjahrs in Röttgen aktiver Deckhengst mit einem starken BBAG-Angebot, hat seinen ersten Sieger in Australien gestellt. Sully, zuvor schon zweimal in die Platzierung gelaufen, gewann am Montag in Wangaratta über 1400 Meter.

Teo's
company

Es gibt immer etwas Neues zu erfahren...

    darleystallions.com

+353 (0)45 527600 +44 (0)1638 730070

Ajman Princess gewinnt G1 – sie ist seine Nummer 13 auf diesem Level. Der klassische Meiler **Massaat** legt einen G2-Sieg nach und läuft jetzt im Moulin. Die Irish Oaks-Dritte **Eziyra** gewinnt ein weiteres G3-Rennen.

Die Zweijährigen **Tantheem**, **Theobald** und **Mildenberger** haben alle Gruppe-Leistungen gezeigt. *Was für ein Monat für **TEOFILO**, den führenden klassischen Vererber in Großbritannien und Irland hinter seinem Vater Galileo.*

Teofilos erster Sohn als Deckhengst ist der führende Nachwuchsvererber Havana Gold.

Darley

PFERDE

Viel Geld für Sieglose

Mit 70.000 Pfund war Großbritanniens wertvollstes Maidenrennen für Zweijährige dotiert, am Freitag ging es in York über 1400 Meter über die Bühne und hatte auch gleich einen interessanten Sieger. Das war Dream Today (Dream Ahead), ein rechter Bruder des aktuellen Gr. I-Siegers Al Wukair. Der von Mark Johnston für das Syndikat Passionate Partnership trainierte Hengst aus der Zucht des Ballylinch Studs hatte als Jährling bei Tattersalls 42.000gns. gekostet, er ging als 14:1-Chance an den Start. Sein Trainer nannte die Champagne Stakes (Gr. I) Mitte September als mögliches nächstes Ziel.

Starkes Comeback von Almandin

Mit einem ausgezeichneten zweiten Platz meldete sich der vorjährige Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Almandin** (Monsun) aus einer langen schöpferischen Pause zurück. Im MSC Signs Handicap über 2040 Meter in Moonee Valley war der Ex-Schlenderhaner mit Ben Melham unter Höchstgewicht am Start und zum Kurs von 10:1 am Ende nur von dem Favoriten Pacodali (Paco Boy) geschlagen. Es war der erste Start von Almandin nach dem Sieg im Melbourne Cup, die Pause hatte man ihm bewusst eingeräumt. An den Wettmärkten wurde die Leistung des Wallachs dementsprechend berücksichtigt, er notiert jetzt sogar als Favorit auf die Titelverteidigung. Von ihm kommt bei der BBAG ein Tertullian-Bruder in den Ring.

Almandin-Besitzer Lloyd Williams hat für den Melbourne Cup allerdings noch andere Eisen im Feuer. Es sind die Coolmore-Kandidaten Order of St. George und Rekindling, die von Aidan bzw. Joseph O'Brien für eine Australien-Kampagne vorbereitet werden sollen.

Im Rahmenprogramm kamen weitere Pferde aus deutscher Zucht an den Start. Im einleitenden Handicap über 2500 Meter wurde Swacadelic (Adlerflug) Vierter, es war die erste bessere Leistung des Wallachs aus der

KUNSTVERKAUF

Auflösung einer süddeutschen privaten Kunstsammlung mit rund 100 Werken von

Max Liebermann, Lovis Corinth, Ernst Ludwig Kirchner, Gerhard Richter und Ole Fischer

Signierte Graphiken • Zeichnungen
Aquarelle • Multiples und Gemälde.

BESICHTIGUNG UND VERKAUF

**Freitag 8. September von 16 – 22 Uhr,
Sa. und So. 9. + 10. September von 12 – 18 Uhr.**

OLE FISCHER ARCHIV DÜSSELDORF

Ludwig-Erhard-Allee 9 • 40227 Düsseldorf,
Rückseite HBF • beste Parkmöglichkeiten in ca. 50m
Parkhaus HBF/Einfahrt Ost • info@art-sale.de

Ullmann-Zucht nach einigen schwächeren Vorstellungen. Erstmals im Wallachstatus präsentierte sich Articus (Areion), der in einem Handicap über 1500 Meter in einem 14köpfigen Feld Fünfter wurde.

Graditzer Zuchterfolg

Aus der Zucht des Gestüts Graditz kommt die zwei Jahre alte Lamya (Choisir), die am Samstag in einem 1200-Meter-Rennen im englischen Windsor ihre Maidenschaft ablegte. Sie war bei der BBAG-Jährlingsauktion für 30.000 Euro an ein Pinhooker-Syndikat gegangen, kam dann im Frühjahr bei der Breeze Up-Auktion von Arqana in Deauville erneut in den Ring, wo sie den erstaunlichen Preis von 260.000 Euro erzielte. Es war jetzt ihr zweiter Start, Richard Hannon trainiert sie für Hussein Alabbas Lootah. Die Mutter hat einen Jährlingshengst von Santiago.

Stutensieg im Norsk Derby

Mit einem Stutensieg endete am Sonntag in Orevoll das mit 680.000 Kronen (ca. €73.500) für den Sieger dotierte Norsk Derby. Die Favoritin High As A Kite (Manduro), ein 18.000 Euro-Kauf von Arqana, im Training bei Jan Bjordal, setzte sich nach 2400 Metern gegen die Wallache Silver Falcon (Mastercraftsman)

Wussten Sie, dass...

ADLERFLUG mit nur **37** (!) Startern 2017 bereits Vater der **G1**-Sieger **IQUITOS** & der klassischen Diana-Siegerin **LACAZAR** sowie der **G1**-Diana Vierten **TUSKED WINGS** ist? Wir gratulieren den Teams dieser Pferde zu diesen sensationellen **G1**-Leistungen innerhalb von nur 7 Tagen!

Standort: Gestüt Schlenderhan • Tel.: 02271 - 94966
buero@gestuet-schlenderhan.de • www.adlerflug.info

* Nach % Gruppe 1-Siegern/Startern,
Deckhengste mit mehr als 30
Startern. Stand: 07.08.17

Nr.1
2017 in
Europa*

SEIT 2017 DER DECKHENGST IN SCHLENDERHAN

ADLERFLUG



und Jessy's Wonder (Henrythenavigator) durch. Sie hatte im Frühjahr schon die 1000 Guineas des Landes gewonnen, blieb aber unlängst im Svensk Derby unplatziert.

News aus Saratoga

Die drei Sieger der drei Triple Crown-Rennen 2017 in den USA kamen am Samstag in den mit 1,25 Millionen Euro dotierten Travers Stakes in Saratoga an den Start, doch der Sieger war ein anderer. Bob Baffert trainierte den von Mike Smith trainierten West Coast (Flutter) zum Erfolg, er war in keinem der bedeutenden Dreijährigen-Rennen am Start gewesen, er hatte zuvor das Los Alamitos Derby (Gr. III) gewonnen. Beim siebten Start war es allerdings schon der fünfte Sieg für ihn. Gunnebra (Dialed In) und Irap (Tiznow). Der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Always Dreaming (Bodemeister) landete im geschlagenen Feld.

» Klick zum Video

Nichts zu bestellen hatte der von Peter Schiergen trainierte Ross (Acclamation) über 1400 Meter in den Forego Stakes (Gr. I) mit einem Preisgeld von 600.000 Dollar. Er fand unter Andrasch Starke nie so recht ins Rennen und passierte schließlich als Letzter im zehnköpfigen Feld das Ziel, er war zu hoher Quote als einer der letzten Außenseiter am Start. Gewonnen wurde das Rennen von dem Favoriten Drefong (Gio Ponti) unter Mike Smith.

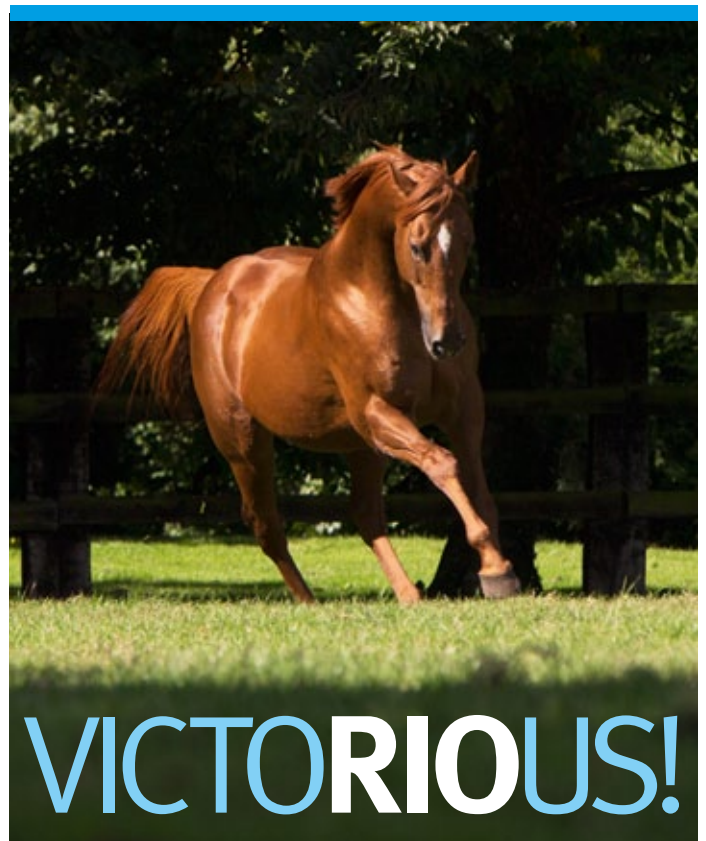
» Klick zum Video

Eine fast schon sensationelle Niederlage musste Songbird (Medaglia d'Oro) in den Personal Ensign Stakes (Gr. I) hinnehmen, die erst zweite in ihrer bemerkenswerten Karriere bei bislang 15 Starts. Forever Unbridled (Unbridled's Song) verwies sie in dem mit 621.000 Dollar dotierten 1700-Meter-Rennen auf Platz zwei, es waren gerade einmal vier Stuten am Start.

» Klick zum Video

Farshad nach Hong Kong verkauft

Noch am Montag stand er in der Nennungsliste für das Darley Oettingen-Rennen (Gr. II), doch nur für wenige Stunden. Denn dann war der Deal besiegelt, **Farshad** (Kendargent), der drei Jahre aktuelle Listensieger aus dem Stall von Henk Grewe wird am kommenden Montag Deutschland Richtung Hong Kong verlassen, wurde dorthin verkauft. „Es wäre nicht vernünftig gewesen, eine solche Offerte abzulehnen“, sagte Dr. Stefan Oschmann, in dessen Darius Racing-Farben Farshad vier Rennen gewann, neben dem Listenrennen in Deauville, erster Erfolg für seinen Trainer in dieser Klasse, auch BBAG Auktionsrennen in Köln und Hamburg. Er war als Jährling in Iffezheim für 36.000 Euro über die HFTB Racing Agency in den Besitz von Darius Racing gegangen.



G3-Meiler **Thais**, die zweijährige Stakes-Siegerin **Rioticism** und der Flieger **Aiming For Rio**, zweifacher Listensieger.

Rio de la Plata hat in dieser Saison den Durchbruch auch durch zahlreiche gesteigerte mehrfache Sieger geschafft, seine bei Timeform gelisteten Nachkommen haben einen Median von 92.

Der dritte Jahrgang des Champion-Zweijährigen und dreimaligen G1-Siegers kommt jetzt zu den Jährlingsauktionen...



Kontakt **Julian Ince**: +33 (0)2 33 36 21 20
 oder **Anthony Picot**: +33 (0)6 16 87 35 84
 oder **Antonin Pelsy**: +44 (0)7436 283583
www.darleystallions.com
www.harasdulogis.com

GLORIOUS!
 Schauen Sie sich
 unser neues Video
 über ihn online an

Darley
atLogis

POST AUS PRAG

Polen hofft auf einen neuen Va Bank oder Caccini

Es war alles andere als ein unerwartetes Ergebnis. Der haushohe Favorit Bush Brave (Bushranger) hat das kleine Feld im Warschauer Nagroda St. Leger (2800 m, ca. 22.000 Euro) in Grund und Boden galoppiert und sicherte sich unter Tomáš Lukásek als sechzehntes Pferd der Geschichte die polnische Triple Crown. Gerade einmal vier Gegner haben sich gewagt gegen den letztjährigen Zweijährigen-Champion und Derbysieger anzutreten. Obwohl die Abstammung des als Jährling für 1800 Euro ersteigerten Bush Brave nicht gerade Steherparameter besitzt, letztendlich sah der Rennverlauf so wie immer aus. Lange auf dritter Stelle wartend, kam der Hengst mit großem Speed in den letzten 300 Metern angefliegen und Lukásek konnte ganz entspannt durchs Ziel reiten.

Noch im polnischen 2000 Guineas siegte Bush Brave „nur“ um 3 Längen, im Derby wuchs seine Dominanz auf 10 Längen und diesmal fehlten dem zweiten Largo Forte (Rip Van Winkle) 5 1/2 Längen. Der polnische Rennsport hofft nun, dass Bush Brave an die Blacktype-Erfolge von seinen Vorgängern Va Bank und Caccini anknüpfen kann. „Va Bank war meiner Meinung nach einen Tick besser als Caccini und ich bin überzeugt, dass auch Bush Brave durchaus die Qualität hat, auf Gruppe 3- und Listenebene in Deutschland mitzumischen,“ sagte Jockey Tomáš Lukásek den Kollegen vom Portal Fitmin. Konkrete Auslandpläne sollen aber erst 2018 stattfinden, im Herbst will Trainer Wojciech Olkowski mit dem Hengst im Besitz von Dariusz Jaskólski zuhause bleiben und das traditionelle Wielka Warszawska am 24. September gewinnen.

Das Slowakische Oaks (2000 m, 23.000 Euro) sollte ein Duell der heimischen Derbysiegerin Zoriana (Jukebox Jury) mit den starken tschechischen Stuten Polyanta (Soldier Of Fortune) und Sasa (Makfi) sein. Doch daraus wurde nichts, denn die im Gestüt Hachtsee geborene Schimmelstute weigerte sich die Startbox zu betreten und blieb am Start. In ihrer Abwesenheit kam Polyanta mit Petr Foret zu einem sicheren Sieg vor Sasa und damit zu einem Oaks-Double, denn sie gewann bereits das tschechische Pendant. Die von Jirí Trávníček selbst gezogene Stute sollte demnächst in die Zucht wechseln, zuhause hat sie keine geeigneten Rennen mehr. Die beste von den einheimischen Stuten war auf dem dritten Platz Silver Empress (Silver Frost), eine Nase hinter ihr lief die im Gestüt Kobylany der Familie Weiss gezüchtete Mooreen (Calming Influence) ein starkes Rennen. Hinter den Farben des Stalles KMD Parcours Team steht der erfolgreiche slowakische Springreiter Marián Stangel, der mit Mooreen bereits einen großen Sieg auf dem Turf Gala-Meeting feierte.



Polyanta holt sich die Slowakischen Oaks. fotovolf.com - Václav Volf.

In Bratislava sah man am letzten Sonntag auch einen Gastauftritt des zweimaligen Siegers der Grand National Leighton Aspell. Für Trainer Jaroslav Brecka gewann er eine Steeplechase im Rahmenprogramm, aber im slowakischen „Champion Hurdle“ (3600 m, 3900 Euro) reichte es mit Meny Bay (Footstepsinthesand) in den Farben des Fußballmanagers und Kommentators Viktor Blazek nur zum Rang drei. Nicht zu schlagen war das beste ungarische Hindernispferd seit vielen Jahren Diplomata (Egerton) aus dem Stall The Lonely Shepherd. Der Schützling von Károly Székely mischt unter seinem ständigen Reiter Gábor Bakos regelmäßig auf höchster Ebene in großen Hindernissen in Italien und Tschechien mit und hier hatte er eine erwartungsgemäß leichte Aufgabe. Fünf Längen hinter ihm wurde das im Gestüt Fährhof geborene ehemalige Pferd des Jahres Legionar (Lateral) zweiter und holte sich bei seinem zweiten Hindernisstart gleich eine kostbare Platzierung.

Der tschechische Derbysieger Joseph (Lando) musste bei seinem ersten Rennen seit Ende Juni eine schwere Niederlage einstecken. Der Große Sommer-Preis (2000 m) in Most war für ihn als Vorbereitungsrennen vor dem tschechischen St. Leger gedacht, auf zu kurzer Distanz und im schnellen Tempo wurde er von Jirí Palík aber bereits eingangs der Zielgerade geritten und konnte auf dem sechsten Platz nur den in Russland erfolgreichen und zum erstenmal auf Grasbahn laufenden Eskerkhan (Elnadim) schlagen. Der Sieger Passepartout (Galileo) stellte mit 2:03,25 einen neuen Bahnrekord.

Am kommenden Wochenende gibt es in der Region gleich drei große Meetings. Am Samstag veranstaltet Prag den dritten European Jockeys' Cup mit Vincent Chéminaud, Thierry Thulliez oder Fergus Sweeney, Deutschland ist durch Andreas Helfenbein vertreten. Am Sonntag steigt mit dem Kincsem Díj der größte Renntag der Budapester Herbstsaison, zeitgleich findet aber bei Ebreichsdorf das mit sechs Pferden besetzte Österreichische Derby statt. Es ist nicht zum erstenmal, dass man sich fragen muss, ob man untereinander nicht besser die Termine seiner Vorzeigerenntage koordinieren kann.

Martin Cáp, Prag

TURF INTERNATIONAL

York, 25. August

Lonsdale Cup - Gruppe II, 235000 €, 3j. u. ält., Distanz: 3300m

MONTALY (2011), W., v. Yeats - Le Badie v. Spectrum, Bes.: Farleigh Racing, Zü.: Farleigh Court Racing, Tr.: Andrew Balding, Jo.: P. J. McDonald

2. Darmouth (Dubawi), 3. St Michel (Sea the Stars), 4. Sheikhzayedroad, 5. High Jinx, 6. Dal Harralid, 7. Thomas Hobson, 8. Prince of Arran, 9. Higher Power

N, 1/2, 2, 1, kK, 1 1/4, 12, 2 1/2

Zeit: 3:31,06

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Ein weiteres knappes Finish in York: Montaly (li.) gewinnt den Lonsdale Cup. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es hat schon seine Zeit gedauert, bis der Ascot Gold Cup (Gr. I)-Held **Yeats** (Sadler's Wells) seinen ersten Gruppe-Sieger gestellt hat. Als guter Steher hatte sich **Montaly** schon vorher erwiesen, doch waren bislang vorzugsweise Handicaps – im Mai hatte er den Chester Cup gewonnen - und Listenrennen seine Welt. So trat er gegen bewährte Konkurrenz auch als Außenseiter an, wie im Hauptrennen des Tages entschied am Ende eine Nase über Sieg und Niederlage. Es ist selten genug, dass **Ryan Moore** mit einem so knappen Abstand ein Rennen verliert.

Die Mutter **Le Badie** war in Italien listenplatziert, hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Dunaden** als Vater. Sie ist Schwester der

Listensiegerin Lady Anghard (Tenby), die wiederum Mutter von Barefoot Lady (Footstepsinthesand) ist, Siegerin in den Canadian Stakes (Gr. II) und den Nell Gwyn Stakes (Gr. III).

www.turf-times.de

York, 25. August

City of York Stakes - Gruppe III, 200000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m

TALAAAYEB (2014), St., v. Dansili - Rumoush v. Rahy, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Chris D. Hayes

2. Toscanini (Shamardal), 3. Suedois (Le Havre), 4. Jallota, 5. So Beloved, 6. Jungle Cat, 7. Gordon Lord Byron, 8. Above the Rest, 9. Don't Touch, 10. Love Dreams, 11. Mubtasim, 12. Mix and Mingle, 13. Spangled, 14. Aeolus, 15. Escobar, 16. Rusumaat, 17. Perfect Pasture, agh. Daban • H, kK, 1, K, K, 1 1/2, K, 3/4, 3 1/2, K, 3/4, 4 1/2, 1, 4, 23

Zeit: 1:24,08

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

Es war erst der vierte Start von **Talaayeb**, die zweijährig ihren einzigen Start in Newmarket erfolgreich gestaltete, dann in den 1000 Guineas (Gr. I) im Mai als Vierte hervorragend ins Jahr startete. Als 4:7-Favoritin ging sie dann in Newbury in einem Listenrennen ziemlich unter, doch war die dort geforderte 2000-Meter-Distanz doch zu weit für sie.

Gezogen ist die **Dansili**-Tochter vorzüglich, geht sie doch auf die große **Height of Fashion** (Bustino) zurück, die eine der besten Linien von Shadwell begründete. Sie ist Mutter von vier Deckhengsten, **Nayef** (Gulch), **Nashwan** (Blushing Groom), **Unfuwain** (Northern Dancer) und **Alwasmi** (Northern Dancer). Ihre Tochter Sarayir (Mr, Prospector), die zweite Mutter von Talaayeb, war zweifache Listensiegerin, ist Mutter u.a. der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Ghanaati (Giant's Causeway) und des Deckhengstes **Mawatheq** (Danzig). Talaayeb's Mutter **Rumoush** (Rahy) war Listensiegerin und ist neben der aktuellen York-Siegerin noch Mutter des Royal Lodge Stakes (Gr. I)-Dritten Muntazah (Dubawi).

www.turf-times.de

Zwei unserer BBAG-Angebote stammen aus der Familie der Diana (Gr. 1) Siegerin

TURFDONNA

BBAG-Lot
72

TURFTIGER
Hengst v. Maxios
a. d. Turfaue (Big Shuffle)

BBAG-Lot
162

TURFPOWER
Stute v. Jukebox Jury
a. d. Turfmaid (Call Me Big)

Halbbruder der Preis d. Diana-Siegerin **TURFDONNA (Gr.1)**

Aus der nahen Verwandtschaft von **TURFDONNA (Gr.1)**

Gestüt Auenquelle
Tel. +49 (0) 5746/1430
Mobil +49 (0) 171/2600823
gestuet@auenquelle.de





Marsha (li.) verweist Lady Aurelia knapp auf Platz zwei. www.galoppfoto.de - JJ Clark

York, 25. August

Nunthorpe Stakes - Gruppe I, 412000 €, 2j. u. ält., Distanz: 1000m

MARSHA (2013), St., v. Acclamation - Marlinka v. Marju, Bes. u. Zü.: Elite Racing Club, Tr.: Sir Mark Prescott, Jo.: Luke Morris

2. Lady Aurelia (Scat Daddy), 3. Cotai Glory (Exceed and Excel), 4. Battaash, 5. Priceless, 6. Profitable, 7. Final Venture, 8. Alpha Delphini, 9. Goldream, 10. Washington DC, 11. Take Cover • N, 3 3/4, 1 1/2, kK, 1/2, 1, kK, H, 3, N

Zeit: 0:57,97

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Wer zu früh jubelt, den bestraft der Zielrichter. **Frankie Dettori** reckte nach dem Zieleinlauf der Nunthorpe Stakes seine Faust in den Himmel, er war der Meinung, dass **Lady Aurelia** diesen bedeutenden Sprint gewonnen hatte, doch das Zielfoto wies einen minimalen Vorteil zugunsten von **Marsha** aus. Wie so oft in den vergangenen Wochen, ob in Frankreich oder England, war ein vermeintlicher Superstar entthront worden, von einer Stute, die nach drei Niederlagen in Folge bereits abgeschrieben schien. Alles hatte sich auf das Duell zwischen Lady Aurelia und **Battaash**, der nur Vierter wurde, konzentriert, dabei war die Vertreterin von Trainer **Sir Mark Prescott** vernachlässigt worden.

Dabei hatte sie im vergangenen Jahr den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) gewonnen, war auch in

den Palace House Stakes (Gr. III) erfolgreich in die Saison gestartet. Dann folgten jedoch drei Platzierungen, zuletzt war sie drei Längen hinter Battaash Dritte in den King George Stakes (Gr. II) in Goodwood gewesen.

Der **Elite Racing Club**, eines der größten Syndikate in Großbritannien, hat sie selbst gezogen. Für ihren Vater **Acclamation** ist es neben den inzwischen erfolgreichen Deckhengsten **Dark Angel** und **Equiano** der bisher dritte Gr. I-Sieger. Die Mutter **Marlinka** (Marju) hat zweijährig in Vichy ein Listenrennen gewonnen, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, darunter den listenplatziert gelaufene Judicial (Iffraaj), und junge Nachzucht von Cape Cross und Iffraaj. Ein zwei Jahre alter Cape Cross-Sohn ist im Training. Ihre Mutter Baralinka (Barathea) ist Schwester von Soviet Song (Marju), die für den Elite Racing Club fünf Gruppe I-Rennen gewann. Eine weitere Schwester ist Mutter von **Ribbons** (Manduro), Siegerin im Prix Jean Romanet (Gr. I). Begonnen hatte es für den Elite Racing Club 196 mit Kalinka (Soviet Star), die Mutter von Baralinka, sie wurde einst für 23.000gns. bei der Breeze Up Sales von Tattersalls in Newmarket gekauft, gewann zweijährig und war sogar über Hürden platziert. In der Zucht hat sie über mehrere Generationen Großes geleistet. Für Marsha wird es jetzt sicher in Longchamp zur Titelverteidigung gehen, eventuell hängt man auch noch eine Rennsaison an.

York, 26. August**Strensall Stakes - Gruppe III, 100000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1800m***MUSTASHRY (2013), H., v. Tamayuz - Safwa v. Green Desert, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Jim Crowley*

2. Forest Ranger (Lawman), 3. Sovereign Debt (Dark Angel), 4. Master the World, 5. Gabriel, 6. Mondialiste, 7. Make Time

3/4, 1 1/2, 2, 1/2, 2, 1 1/4

Zeit: 1:47,85

Boden: gut



Ein souveräner Sieg von Mustashry bei seinem erst zehnten Start. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Viel gelaufen ist **Mustashry** bisher noch nicht, die Strensall Stakes waren sein zehnter Start. Vergangenes Jahr hatte er ein gut dotiertes Handicap in Ascot über die Meile gegen die aktuelle Düsseldorf Siegerin **Pirouette** (Pivotal) gewonnen, nur elf Tage vor York hatte er in Chelmsford auf der Sandbahn ein Meilenhandicap mit einem stolzen Preisgeld von 32.000 Pfund für den Sieger für sich entscheiden können, was ihm jetzt schon die Favoritenrolle beim ersten Start auf Gruppenebene einbrachte. Er soll auch einmal auf einer etwas längeren Distanz antreten und wird sicher auch im kommenden Jahr im Training bleiben.

Sein Vater **Tamayuz** (Nayef) hat mit ihm seinen neunten Gruppe-Sieger gestellt. In diesem Jahr war bisher die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I)-Siegerin **Precieuse** sein Aushängeschild. Er stand im Frühjahr im Derinstown Stud in Irland zu einer Taxe von 8.000 Euro.

Mustashry stammt aus einer einmal dreijährig erfolgreichen **Green Desert**-Tochter, die zuvor schon Munasser (New Approach) gebracht, der für Sir Michael Stoute ein guter Handicapper war und in Abu Dhabi in einem Gr. III-Rennen Zweiter war. Zwei andere Nachkommen haben gewonnen, ein zwei Jahre alter **Dubawi**-Sohn ist im Training. **Safwa** ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Maraahel (Alzao), der allein zweimal die Hardwicke Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Aktuelle Namen im Papier sind die Gruppe-Sieger **Gutaifan** (Dark Angel) und **Ventura Storm** (Zoffany).

www.turf-times.de

York, 26. August**Gimcrack Stakes - Gruppe II, 265000 €, 2j., Distanz: 1200m***SANDS OF MALI (2015), H., v. Panis - Kadiania v. Indian Rocket, Bes.: The Cool Silk Partnership, Zü.: Simon Urizzi, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Paul Hanagan*

2. Invincible Army (Invincible Spirit), 3. Cardsharp (Lonhro), 3. Headway (Havana Gold), 5. Staxton, 6. Nebo, 7. Stormbringer, 8. Frozen Angel, 9. That's a Surprise, 10. Nobleman's Nest

2 3/4, 1, tR, 1, 1 1/2, H, 3/4, 7, 3 1/4

Zeit: 1:11,16

Boden: gut



Ein Gimcrack-Sieger, der auf einer Jährlingsauktion im westfranzösischen La Teste erworben wurde – das hat es bisher auch noch nicht gegeben. **Sands of Mali**, den damals der irische Pinhooker Con Marnane gekauft hatte, hatte aber anschließend noch einmal einen Auktionsring gesehen, bei der Tattersalls Breeze Up-Auktion in Ascot war er für 75.000 Pfund in den jetzigen Besitz gekommen. Debütierte hatte er im Juli noch sehr unauffällig, gewann dann in Nottingham ein Maidenrennen und bewältigte jetzt einen weiteren Sprung, den ihm zumindest die Wetter noch nicht zugetraut hatten.



Sands of Mali (re.) macht einen weiteren Sprung nach oben. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Sein Vater **Panis** (Miswaki) steht für 2000 Euro im Haras des Faunes in Frankreich, große Taten haben die Nachkommen von ihm nicht vollbracht, auch wenn er den einen oder anderen Black Type-Sieger auf der Bahn hatte. Die Mutter **Kadiania** ist gar nicht gelaufen, sie hat einen weiteren Sieger von **Hurricane Cat** auf der Bahn, ist Schwester von drei Siegern. Die nächste Mutter Kapi Creek (Sicyos) hat bis zum Alter von acht Jahren zwölf Rennen gewonnen und war mehrfach listenplatziert. Sie hatte drei Sieger auf der Bahn.

Sands of Mali hat Nennungen in mehreren wichtigen Zweijährigen-Rennen in den kommenden Wochen. Sein Trainer hat für ihn die Middle Park Stakes (Gr. I) ins Auge gefasst.

www.turf-times.de

Pastorius

... macht nicht nur Prinzen glücklich!



BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 38 S. a.d. Amore (Lando) Jamie Railton
- 62 H. a.d. Palucca (Big Shuffle) Dirk von Mitzlaff
- 86 S. a.d. Best Smiling (Big Shuffle) Gestüt Riepegrund
- 148 H. a.d. Shiramiyna (Invincible Spirit) Götz Meyer zu Reckendorf
- 178 S. a.d. Best moving (Reset) Gestüt Riepegrund
- 179 H. a.d. Breezy Hawk (Hawk Wing) Haras de Grandcamp

FÄHRHOF

Freuen Sie sich auf die
Jährlinge von **PASTORIUS!**

Goodwood, 26. August

Prestige Stakes - Gruppe III, 47000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1400m

BILLESDON BROOK (2015), St., v. *Champs Elysees* - *Coplow* v. *Manduro*, Bes.: *Pall Mall Partners & Late R. J. McCreery*, Zü.: *Stowell Hill Partners*, Tr.: *Richard Hannon, Jo.: Sean Levey*

2. *Whitefountainfairy* (*Casamento*), 3. *Miss Bar Beach* (*Choisir*), 4. *Quivery*, 5. *Verandah*, 6. *Ertiyad*, 7. *Izzy Bizu*, 8. *Santorini Sun*, 9. *Your Choice*, 10. *Peace Trail* 3/4, 3/4, 1/2, H, kK, K, 4 1/2, 3/4, 1/2
Zeit: 1:26,55

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Es war bereits der siebte Start für **Billesdon Brook**, die eine weitere Gruppensiegerin für die weltweit erfolgreich operierende **Anna Paola**-Familie ist. Ende April hatte sie ihre Rennkarriere mit einem dritten Platz in Salisbury begonnen, erst beim fünften Start gab es den ersten Treffer, in Kempton. Anfang August gewann sie ein Handicap in Kempton und konnte sich jetzt nochmals steigern. Nur 3.000gns. hatte sie als Jährling bei Tattersalls gekostet.

Ihr Vater **Champs Elysees** steht nach einigen Jahren in Diensten von **Juddmonte** jetzt im Castle Hyde Stud in Irland in der NH-Abteilung von Coolmore, auch wenn er eine ganze Reihe von erstklassigen Siegern hatte. Die Mutter **Coplow** ist platziert gelaufen, sie startete in der Zucht mit Billesdon Bess (Dick Turpin), jetzt dreijährig, Siegerin in vier Rennen, darunter einer Listenprüfung in Salisbury. Coplow hat eine Jährlingsstute von **Showcasing** und ein Stutfohlen von **Sepoy**. Sie ist Schwester der Gruppe II-Sieger Middle Club (*Fantastic Light*) und **Piping Rock** (*Dubawi*), die nächste Mutter ist **Anna Oleanda** (*Old Vic*), eine zweifache Siegerin aus der Zucht des **Gestüts Röttgen**. Die nächste Mutter ist Anna Paola (*Prince Ippi*), womit über die Familie alles gesagt ist.

www.turf-times.de

Goodwood, 26. August

Celebration Mile - Gruppe II, 118000 €, 3j. u. äl., Distanz: 1600m

LIGHTNING SPEAR (2011), H., v. *Pivotal* - *Atlantic Destiny* v. *Royal Academy*, Bes.: *Qatar Racing Limited*, Zü.: *Newsells Park Stud*, Tr.: *David Simcock, Jo.: Oisín Murphy*

2. *Zonderland* (*Dutch Art*), 3. *Hathal* (*Speightstown*), 4. *Oh This Is Us*, 5. *Richard Pankhurst*, 6. *Opal Tiara N*, 3/4, 4, 2, 2

Zeit: 1,38,89

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Same procedure as last year – **Lightning Spear** hielt im vergangenen Jahr **Zonderland** in der Celebration Mile mit knapp zwei Längen Vorsprung in Schach. Diesen Einlauf gab es jetzt wieder, allerdings betrug der Abstand zwischen beiden Pferden diesmal gerade eine Nasenspitze. **Lightning Spear** ist zwischenzeitlich aus-

schließlich in Gruppe I-Rennen gelaufen, konnte dort einige gute Platzierungen erzielen, so im Mai als Zweiter zu **Ribchester** in den Lockinge Stakes (Gr. I) und zuletzt als Dritter in den Sussex Stakes (Gr. I).

Der **Pivotal**-Sohn ist ein Bruder zum Listensieger Ocean War (Dalakhani) und zu den listenplatziert gelaufenen Seaway (Dr. Fong) und First Destiny (Lawman). Die Mutter **Atlantic Destiny** (Royal Academy) war Listensiegerin in England und den USA. Sie ist eine Schwester von Make No Mistake (Darshaan), der die Royal Whip Stakes (Gr. II) und die Meld Stakes (Gr. III) gewonnen hat, dazu noch zwei Gr. III-Rennen in den USA. Vor zwei Jahren war Lightning Spear zu einem Zuschlagpreis von 260.000gns. bei Tattersalls kein preisgünstiger Jährling, doch hat er inzwischen gezeigt, dass er das wert ist.

 www.turf-times.de

Windsor, 26. August

Winter Hill Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2000m

FABRICATE (2012), W., v. Makfi - Flight of Fancy v. Sadler's Wells, Bes. u. Zü.: The Queen, Tr.: Michael Bell, Jo.: Gerald Mossé

2. *Spark Plug (Dylan Thomas)*, 3. *Chain of Daisies (Rail Link)*, 4. *Best of Days*, 5. *Frankuss*, 6. *Autocratic*
1 1/4, 1 1/4, 3, 2 1/2, 2

Zeit: 2:04,25

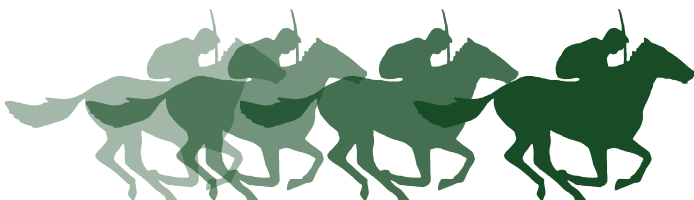
Boden: gut bis fest



Zum ersten Mal überhaupt kam **Fabricate** in einem Gruppe-Rennen an den Ablauf und kam gleich zum Zuge. Der Wallach aus der eigenen Zucht von **Queen Elizabeth II** hatte dreijährig schon zwei Rennen gewonnen, wurde dann zum Wallach befördert. Nach Windsor war er mit einem Sieg in einem Handicap in Goodwood im Gepäck gereist. Für Jockey **Gerald Mosse** war es der erste Sieg mit einem Pferd der Queen.

Der **Makfi**-Sohn ist der längst überfällige erste Blacktype-Sieger für die Mutter **Flight of Fancy** (Sadler's Wells), die bei nur vier Starts gewonnen hat und Zweite in den Epsom Oaks (Gr. I) war. Sie ist auch zweite Mutter der Listensiegerin Momentary (Nayef) und Schwester der Listensiegerin Golden Stream (Sadler's Wells). Die nächste Mutter Phantom Gold (Machiavellian) hat die Geoffrey Freer Stakes (Gr. II) und die Ribblesdale Stakes (Gr. II) gewonnen, ihre rechte Schwester Fictitious war Gr. III-Siegerin in den USA.

 www.turf-times.de



LET THE MAXIOS SHOW BEGIN!

BBAC JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 9 H. a.d. **Fantasmatic (Lomitas)** Jamie Railton
- 21 H. a.d. **Shamanda (Zamindar)** Brümmerhof
- 22 H. a.d. **Set Dreams (Galileo)** Fährhof
- 24 S. a.d. **Slight Advantage (Peintre Celebre)** Fährhof
- 56 S. a.d. **Lasira (Vettori)** Ronald Rauscher
- 72 H. a.d. **Turfau (Big Shuffle)** Auenquelle
- 82 H. a.d. **Artica (Pentire)** Brümmerhof
- 96 H. a.d. **Hello Honey (Sholokhov)** Staufenberg Bloodstock
- 97 S. a.d. **Honeygörl (Medicean)** Görlsdorf
- 109 H. a.d. **La Reine Noir (Rainbow Quest)** Staufenberg Bloodstock
- 110 S. a.d. **Landia (Acatenango)** Jamie Railton
- 125 H. a.d. **Niandana (Makfi)** Volker Käufing
- 131 S. a.d. **Paraisa (Red Ransom)** Fährhof
- 137 S. a.d. **Purely By Chance (Galileo)** Gestüt Westerberg Consignment
- 152 H. a.d. **Summarily (Shamardal)** Etzean
- 181 H. a.d. **Deinum (Sholokhov)** Brigitta und Bernhard Matusche
- 190 H. a.d. **Good Hope (Seattle Dancer)** Ronald Rauscher
- 202 H. a.d. **Royal Dubai (Dashing Blade)** Fährhof
- 207 H. a.d. **Survey (Big Shuffle)** Jamie Railton
- 212 H. a.d. **Waleria (Artan)** Dr. Dr. Christiane Otto
- 237 S. a.d. **La Sabara (Sabiango)** Fährhof
- 239 H. a.d. **Little Wonder (Desert Prince)** Martina & Wilhelm Lohmann
- 247 H. a.d. **Nobilissima (Bluebird)** Fährhof
- 253 S. a.d. **Reine vite (Big Shuffle)** Dr. Otto Herminghaus
- 254 S. a.d. **Sarabia (One Cool Cat)** Fährhof



Freuen Sie sich auf die
Jährlinge von **MAXIOS!**

Curragh, 27. August

Flame of Tara Stakes - Gruppe III, 80000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1600m

LIQUID AMBER (2015), St., v. Kitten's Joy - Pachattack v. Pulpit, Bes.: The Niarchos Family, Zü.: Flaxman Holdings, Tr.: Willie McCreery, Jo.: Billy Lee

2. Ballet Shoes (Galileo), 3. Sometimesadiamond (Vocalised), 4. Bye Bye Baby, 5. Beach Wedding, 6. Black Sails, 7. Quite Subcontious

5, 2, 2, 7, 1 1/4, 12

Zeit: 1:39,17

Boden: nachgiebig



Als siegloses Pferd war **Liquid Amber** angetreten, sie gewann geradezu spielend leicht gegen die favorisierte Ballydoyle-Stute Ballet Shoes. Ihr Debüt hatte Liquid Amber erst acht Tage davor gegeben, war an gleicher Stelle Zweite in einem Maidenrennen. Der Sieg heute könnte schon ihr letzter Start in diesem Jahr gewesen sein, der Fokus soll auf dem nächsten Jahr liegen mit den 1000 Guineas als Ziel.

Liquid Amber ist neben **Hawkbill** nun weitere Werbung für **Kitten's Joy** in Europa. Auch in den USA hat er sich in den letzten Jahren in den USA immer mehr in den Vordergrund geschoben, war Champion-Vererber, vor allem dank der Unterstützung seiner Besitzer Kenneth und Sarah Ramsey, die von ihm eine Reihe hochklassiger Pferde haben, so die Gr. I-Sieger **Stephanie's Kitten** und **Big Blue Kitten**. Die Mutter von Liquid

Amber stammt ebenfalls aus den USA. **Pachattack** hat Listenrennen gewonnen und war Dritte im Breeders' Cup Ladies' Classic (Gr. I). Ihr Erstling Dilmun (War Front) lief am gleichen Tag in den Fillies' Stakes (Gr. III), wurde jedoch nur Zehnte. Siegerin ist sie jedoch bereits. Eine Jährlingsstute stammt ebenfalls von **War Front**.

www.turf-times.de

Curragh, 27. August

Round Tower Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2j., Distanz: 1200m

U S NAVY FLAG (2015), H., v. War Front - Misty For Me v. Galileo, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Misty For Me Syndicate, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Landshark (Bated Breath), 3. Ball Girl (Tagula), 4. Sankari Royale, 5. Golden Spell, 6. Gasta, 7. Youareifraaj, 8. Betsey Trotter

6, H, K, 1, 4 3/4, 1 3/4, H

Zeit: 1:12,73

Boden: nachgiebig



Sechs Starts hatte **U S Navy Flag** bereits absolviert, er brauchte ein wenig Anlaufzeit. Anfang Mai hatte er als Vierter in Naas debütiert, war dann zweimal Dritter, darunter in einem Listenrennen. Den ersten Auftritt auf Gruppemarkett absolvierte er in den Coventry Stakes (Gr. II) in Royal Ascot, hatte dort als 14. je-

Your natural selection

Animal Kingdom, a brilliant G1 performer on all three racing surfaces, and perfectly evolved to succeed at stud around the world.



There's always something new to know...

Three first-crop winners include two Stakes winners: it's an exceptional start. *Second-crop yearlings selling now...*



darleyamerica.com +1 859-255-8537

Darley

doch nichts zu bestellen. Anschließend legte er seine Maidenschaft auf dem Curragh ab, war anschließend Zweiter in den July Stakes (Gr. II) und Vierter in den von **Sioux Nation** gewonnenen Phoenix Stakes (Gr. I). Der erste Gruppensieg war nun die fast logische Folge. Weitergehen könnte es für ihn nun in den Middle Park Stakes (Gr. I).

U S Navy Flag ist ein rechter Bruder der Gr. I-Siegerin Roly Poly und somit Sohn des Spitzenhengstes **War Front** (Danzig) aus der **Misty For Me**, die bereits von **Aidan O'Brien** trainiert wurde und auf Gr. I-Ebene die Irish 1000 Guineas, die Moyglare Stud Stakes und die Pretty Polly Stakes gewann. Hinzu kamen zahlreiche hochklassige Platzierungen. Sie ist Mutter auch von Cover Song (Fastnet Rock), Siegerin in den Autumn Miss Stakes (Gr. III) in Santa Anita. Sie ist eine Halbschwester von **Ballydoyle** (Galileo), Siegerin im Prix Marcel Boussac (Gr. I), Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I). Die zweite Mutter ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Fasliyev** (Nureyev).

 www.turf-times.de

Curragh, 27. August

Fillies Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 1800m

RAIN GODDESS (2014), St., v. Galileo - Where v. Danehill Dancer, Bes.: Susan Magnier, Zü.: Where Syndicate Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. *Intimation (Dubawi)*, 3. *Dawn of Hope (Mastercraftsman)*, 4. *Key to My Heart*, 5. *Beautiful Morning*, 6. *Glamorous Approach*, 7. *Making Light*, 8. *Flying Fairies*, 9. *Aurora Butterfly*, 10. *Dilmun*, 11. *Puppetshow*, 12. *Aim to Please*, 13. *Kamili*, 14. *Signe*, 15. *Pavlenko*
1/2, 1/2, kK, H, 3/4, 1, 2 1/4, 3/4, H, 1 1/2, H, 1 1/2, H, 3/4

Zeit: 1:53,45

Boden: nachgiebig



Fast ausschließlich in sehr schweren Rennen war **Rain Goddess** in diesem Jahr am Start gewesen. Sie war sieben Mal gelaufen, davon viermal in Gr. I-Rennen, zweimal Gr. III und einmal auf Listenebene. Gewonnen hatte sie dabei nie. Ihren einzigen Sieg errang sie beim einzigen Start als Zweijährige, damals noch für **David Wachman**. Rain Goddess war dennoch mit sehr guten Empfehlungen angetreten, in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) war sie ebenso Zweite wie in den Irish Oaks (Gr. I). Beim anschließenden Start in den Beverley D. Stakes (Gr. I) konnte sie sich als Achte nicht in Szene setzen, auf dem heimischen Boden fand sie jedoch in die Erfolgsspur zurück.

Für die Zucht war der Sieg auf Gr. III-Ebene natürlich sehr wichtig. Die **Galileo**-Tochter kommt aus der eigenen Zucht. Die Mutter **Where** war zweijährig platziert, Rain Goddess ist ihr erstes Fohlen, eine zweijährige Stute ist von **Frankel**. Die zweite Mutter Virginia Waters war eine hervorragende Rennstute, sie konnte vor allem die 1000 Guineas (Gr. I) gewinnen und hatte

den in England und Hongkong erfolgreichen Listensieger Emperor Claudius auf der Bahn. Auch die nächste Mutter Legend Maker ist Gruppensiegerin. Zur Familie zählen auch die Gr. I-Siegerin **Chachamaidee** oder der Deckhengst Chevalier.

 www.turf-times.de

Goodwood, 27. August

Supreme Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m

DUTCH CONNECTION (2012), H., v. Dutch Art - Endless Love v. Dubai Destination, Bes.: Godolphin, Zü.: Darley, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jim Crowley

2. *Salateen (Dutch Art)*, 3. *Viscount Barfield (Raven's Pass)*, 4. *Orangey Red*, 5. *Bless Him*, 6. *Phijee*

2, 1, 3 1/2, 2, 4

Zeit: 1:24,21

Boden: gut



Ein problemloser Sieg des Favoriten **Dutch Connection**, der zuletzt in höherklassigen Rennen am Start gewesen war, sich dort jedoch nicht recht in Szene setzen konnte. So ist der letzte Sieg schon dreizehn Monate er, damals gewann er die Lennox Stakes (Gr. II) in Goodwood. Vier Auftritte auf Gr. I-Parkett und brachten kein zählbares Ergebnis. Sein Saisondebüt hatte er recht spät im Juni gegeben, war Sechster in den Queen Anne Stakes (Gr. I) und danach ebenfalls Sechster in den Minstrel Stakes (Gr. II). Weitergehen könnte es nun mit den Park Stakes in Doncaster oder den Challenge Stakes in Newmarket, in jedem Fall aber auf 1400 Metern, seiner besten Distanz.

Dutch Connection ist ein rechter Bruder der listenplatziert gelaufenen Dutch Romance, die Mutter **Endless Love** war nicht am Start. Ihr Bruder **Baltimore Rock (Tiger Hill)** war Gr. III-Sieger über Hürden, eine Schwester namens Wittgenstein (Shamardal) konnte sich in den USA auf Listenebene platzieren. Die nächste Mutter ist die Listensiegerin und Zweite im Prix Saint-Roman (Gr. III) **La Vita E Bella** (Definite Article).

 www.turf-times.de

Deauville, 27. August

Prix de Meautry - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m

SIGNS OF BLESSING (2011), W., v. Invincible Spirit - Sun Bittern v. Seeking the Gold, Bes.: Isabelle Corbani, Zü.: S. Boucheron, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Stéphane Pasquier

2. *Finsbury Square (Siyouni)*, 3. *Spiritfix (Invincible Spirit)*, 4. *Stunning Spirit*, 5. *Lahore*, 6. *Aiming for Rio*, 7. *Fas* • 2, 3/4, 1 3/4, 7, 3 1/2, 3

Zeit: 1:08,96 • Boden: gut

► **Klick zum Video**

Seit geraumer Zeit zählt **Signs of Blessing** zu den profilierten Fliegern in Europa. Deutsche Rennbahnbesucher kennen ihn als Sieger in der Goldenen Peitsche (Gr. II) von 2014, doch seitdem hat er sich ein gutes Stück verbessert. Seinen bisherigen Karrierehöhepunkt hatte er letzten August in Deauville, als er den Prix



ACHTUNG! BLACK TYPE

VON UNSEREN BBAG-ANGEBOTEN 2014 & 2015:

DERBY SIEGER **WINDSTOB** G1

OAKS SIEGRIN **NEPAL** G2

DEGAS G2

EL LOCO G2

MILLOWITSCH G3

WASIR G3

KASTANO G3

WALSINGHAM LR

JETZT BLACK TYPE SICHERN: BBAG 2017!

Stute

**Reliable Man -
Sisika** (King's Theatre)

VIDEO Lot **23**



Hengst

**Reliable Man -
Eibe** (Black Sam Bellamy)

VIDEO Lot **90**



Stute

**Reliable Man -
Weltklasse** (Kallisto)

VIDEO Lot **33**



Hengst

**Reliable Man -
Nashita** (Shirocco)

VIDEO Lot **122**



Stute

**Campanologist -
Well American** (Bertrando)

VIDEO Lot **76**



Hengst

**Reliable Man -
Wellenspiel** (Sternkönig)

VIDEO Lot **213**



Hengst

**Soldier Hollow -
Wild Side** (Sternkönig)

VIDEO Lot **77**



Hengst

**Excelebration -
Wilddrossel** (Dalakhani)

VIDEO Lot **214**



Hengst

**Reliable Man -
Winterkönigin** (Sternkönig)

VIDEO Lot **78**



Wir freuen uns auf Sie in BBAG Hof A 80-90

Kontakt: Frank Dorff

Tel.: 0160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de

Like us on
facebook



**FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j

Für den Sieger: €40,000
Besitzerprämie: + €17,200

Total: 57,200

F R
B C French Racing
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Maurice de Gheest (Gr. I) gewann. Mehrfach hat er sich auch in England gut geschlagen, so als Dritter in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I). In diesem Jahr kam er jetzt zu seinem zweiten Treffer, im Mai hatte er ebenfalls in Deauville den Prix Saint-Georges (Gr. III) über 1000 Meter gewonnen.

Signs of Blessing, der als Jährling in Deauville 102.000 Euro gekostet hat, ist einer von 15 Gruppe I-Siegern des für €120.000 im **Irish National Stud** aufgestellten **Invincible Spirit (Green Desert)**.

Die Mutter **Sun Bittern** ist nicht gelaufen, sie hatte vor Signs of Blessing bereits zwei Sieger auf der Bahn. Eine rechte Schwester des aktuellen Gr.-Siegere ist zweijährig, sie kostete letztes Jahr bei Arqana 300.000 Euro und wird von **Hugo Palmer** für **Prince Faisal** in Newmarket trainiert. Die nächste Mutter **Sunray Superstar** (Nashwan) war Dritte in den Cheshire Oaks (LR), sie ist rechte Schwester von **Nadia**, Siegerin im Prix de Saint-Alary (Gr. I) und Zweite im Prix de Diane (Gr. I). Diese ist Mutter von dem in Deutschland mehrfach erfolgreichen **Namecheck (Shamardal)**, der zweijährig auch schon einmal Dritter auf Listenebene war.

www.turf-times.de

Deauville, 27. August

Prix Quincey - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1600m

ATTENDU (2013), H., v. Acclamation - Gwenseb v. Green Tune, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Maxime Guyon

2. *Wireless (Kentucky Dynamite), 3. Diction (Lawman), 4. Nordic Dream, 5. Graphite*

H, 3/4, 2, kH

Zeit: 1:40,1 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



**FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j

Für den Sieger: €40,000
Besitzerprämie: + €25,600

Total: 65,600

F R
B C French Racing
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Auch in Frankreich gibt es Probleme mit der Besetzung von Gruppe-Rennen, das zeigte sich exemplarisch an diesem Sonntag mit drei dieser Prüfungen. So liefen auch gerade einmal fünf Pferde im Prix Quincey, mit **Attendu** gab es den erwarteten Sieger. Seit über einem Jahr war er sieglos, damals hatte er den Prix du Palais-Royal (Gr. III) über 1400 Meter gewonnen. Er konnte anschließend mehrere Platzierungen auf Gr.-Ebene erzielen, eine so leichte Aufgabe wie dieses Mal hatte er aber schon länger nicht mehr angetroffen. Die Mutter **Gwenseb** hat den Prix du Bois (Gr. III) gewonnen, war aber auf Gruppe-Ebene viele Male platziert, so als Zweite im Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und als Dritte im Prix Robert Papin (Gr. II). Ihre Tochter **Impassable** (Invincible Spirit) hat vergangenes Jahr den Prix de Sandringham (Gr. II) gewonnen, zuvor gab es bereits die Listensiegerin Foreign Tune (Invincible Spirit).

www.turf-times.de

Deauville, 27. August

Grand Prix de Deauville - Gruppe II, 130000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2500m

TIBERIAN (2012), H., v. Tiberius Caesar - Toamasina v. Marju, Bes.: Haras du Logis, Australian Thoroughbred, H. Volz, S. Falk, Zü.: Haras du Logis, J. Ince, S. Falk, H. Volz, Tr.: Alain Coétil, Jo.: Olivier Peslier

2. *Doha Dream (Shamardal), 3. Travelling Man (Oasis Dream), 4. Savoir Vivre, 5. Garlingari, 6. Frontiersman, 7. Mille et Mille • kH, 1, 3/4, 1, 3/4*

Zeit: 2:44,68 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



**FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j +

Für den Sieger: €114,000
Besitzerprämie: + €49,020

Total: 163,020

F R
B C French Racing
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Es geht immer weiter nach oben: **Tiberian**, der ungewöhnliche Hengst im Mitbesitz der Familie Volz, gewann jetzt auch noch ein Gruppe II-Rennen und mit dem Grand Prix de Deauville eine besonders prestigeträchtige Prüfung. Der Hengst, an dem seit einigen Monaten **Australian Thoroughbred** beteiligt ist, soll wie geplant für den Melbourne Cup (Gr. I) vorbereitet werden. Der Sieg in Deauville war ein finaler Schritt zu diesem Ziel. Tiberian hat in diesem Jahr nun vier Siege auf seinem Konto, einen Gr. II, zwei Gr. III- und einen Listensieg, lediglich bei seinem Auftritt im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) war er als Siebter noch etwas überfordert.

Tiberian stammt von einem Vater ab, der eigentlich nicht für die Vollblutzucht vorgesehen war. Sein eigentlicher Job ist der eines Probiehengstes im **Haras du Logis** von **Julian Ince** in der Normandie. Dort ist **Tiberius Caesar** (Zieten) nach einer wechselvollen Rennkarriere, während der er 2004 für das **Gestüt Schlenderhan** – das hatte ihn als Jährling in Frankreich von der Familie Volz gekauft - und Trainer **Peter Schiergen** in Bremen ein Gr. III-Rennen gewann, dann nach Schweden ging, später in Frankreich durch mehrere Hände wanderte, bis ihn Julian Ince aus einem Verkaufsrennen für exakt 11.468 Euro claimte, ihn als „Teaser“ einsetzte. So mehr zum Spaß deckte er 2011 die in Deutschland listenplatzierte **Toamasina**, die einige ordentliche, aber keineswegs überragende Nachkommen auf der Rennbahn hatte und hat. Heraus kam der erstklassige Steher Tiberian, der erste von bisher erst drei Startern seines Vaters. 2016 hatte er gar keine Fohlen, doch im vergangenen Jahr deckte er rund 15 Stuten, dieses Jahr um die zwanzig. Als Decktaxe verlangte Ince geraume Zeit kein Geld, ausschließlich Wein wurde als Honorar für einen Sprung verlangt.

Toamasinas Mutter Top Speed (Wolfhound), die in Deutschland gewonnen hat und bereits dem Gestüt Burg Eberstein gehörte, ist eine Schwester von **All My Dreams** (Assert), Sieger im BMW Deutschen Derby (Gr. I) und im BMW Europachampionat (Gr. II).

www.turf-times.de

Ovrevoll, 27. August

Polar Cup - Gruppe III, 66500 €, 3j. u. ält., Distanz: 1370m

TINNITUS (2013), W., v. Clodovil - Star Now v. Librettist, Bes.: E. Nagell-Erichsen Familie, Zü.: Awbeg Stud, Tr.: Niels Petersen, Jo.: Per-Anders Graberg

2. Captain America (Academy Award), 3. Hoku (Holy Roman Emperor), 4. Guerre, 5. Saving Kenny, 6. Breakdancer • N, 2 3/4, 1 1/4, 3/4

Zeit: 1:20,40 • Boden: gut

29 Starts hat der vierjährige **Tinnitus** bereits im Bauch, davon acht in diesem Jahr. Mit dem 30. Start gelang ihm sein bisher größter Karriereerfolg, in dem er den Polar Cup gewann. Für Besitzer, Trainer und Jockey war es ein sehr guter Tag, sie gewannen später auch noch das zweite Grupperennen. Es war der dritte Auftritt des Wallachs in einem Black Type-Rennen. Im Juni war er erstmals in einem Listenrennen gelaufen, belegte den vierten Rang, musste damals nur Pferden den Vortritt lassen, die er nun im Polar Cup schlug. Im Juli lief er im Zawawi Cup (Gr. III), wurde dort Sechster. Es folgten dann noch ein dritter und ein zehnter Platz.

Die Mutter **Star Now** hat gewonnen, hatte vor Tinnitus noch einen Sieger auf der Bahn, ein zweijähriger Hengst ist von **Cape Cross**. Die nächste Mutter **Affair of State** hat ein Listenrennen gewonnen und u.a. Bibury Flyer gebracht, der ebenfalls auf Listenebene erfolgreich war. **Statesman**, ein Bruder, war Dritter im **Openheim-Rennen** (L.).

www.turf-times.de

Ovrevoll, 27. August

Marit Sveaas Minnelopp - Gruppe III, 144000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1800m

TROUBLE OF COURSE (2014), H., v. Rajsaman - Sister Trouble v. Spectrum, Bes.: E. Nagell-Erichsen Familie, Zü.: Ian Fair, Tr.: Niels Petersen, Jo.: Per-Anders Graberg

2. Jubilance (Oratorio), 3. Brownie (Sunday Break), 4. Hurricane Red, 5. Pas de Secrets, 6. Bokan, 7. Ruler of Course, 8. Berling, 9. Coprah

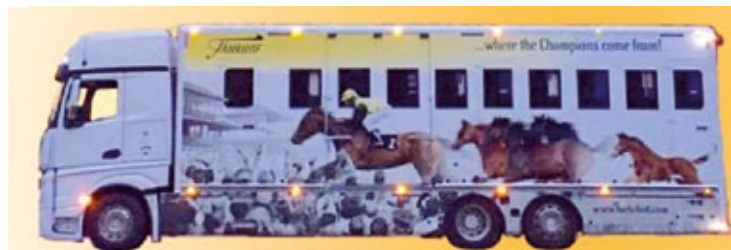
H, 1/2, H, 1/2, 1/2, 2 1/4, 3 3/4, 2

Zeit: 1:49,30 • Boden: gut

Als einziger Dreijähriger hatte **Trouble of Course** es mit den Älteren aufgenommen, das hinderte ihn nicht an einem knappen Sieg gegen die erfahrenere Konkurrenz. Der Favorit **Brownie** kam auf Platz drei, musste neben **Trouble of Course** noch **Jubilance** vor sich dulden. Der Hengst hatte schon im vergangenen Jahr zu den besten Zweijährigen in Skandinavien gehört, hatte etwa die Saison als Winterfavorit beendet. Im Winter war er zweimal in Katar am Start, belegte dort immerhin einen zweiten Platz in Doha. Er bekam dann eine Pause bis Juli, gewann dann direkt nach der Pause und wurde beim nächsten Auftritt Vierter in einem Listenrennen. Nun zeigte sich der **Rajsaman**-Sohn erneut gesteigert, die längere Distanz passte ihm auch.

Sister Trouble hat zwei Rennen in Frankreich gewonnen, darunter den **Prix Rose de Mai** (L.). Sie hat neben **Trouble of Course** drei Sieger gebracht, darunter **Mysterieux** (Tamayuz), der achtmal gewinnen konnte. Listensiegerin ist auch **Messieurs**, die zweite Mutter. Viel **Black Type** ist nicht zu finden, zur Familie gehört immerhin noch **One Fine Day**, der über Hürden gruppenplatziert war. Weiter hinten im Papier ist dann immerhin **Navratilova** zu finden, Gr. II-Siegerin und Mutter mehrerer Listensieger.

www.turf-times.de



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

Looking for Classic winners...

**Geschwister zu unseren aktuellen Gruppe-Siegern finden
Sie auf der nächsten BBAG Jährlings-Auktion!**

1 - 2 - 3 - 4 für BBAG Pferde
im 148. IDEE Deutsches Derby (Gr. I)
BBAG-Angebot WINDSTOSS siegt
vor dem BBAG-Kauf ENJOY VIJAY



BBAG-Kauf DSCHINGIS SECRET
Sieger im Grosser Hansa-Preis (Gr. II),
Gerling Preis (Gr.II)



**Jährlings-Auktion: 1. September
Sales & Racing Festival: 20. und 21. Oktober**



www.bbag-sales.de





Ein Sieg für die Geschichtsbücher: Buzzword holt sich unter Royston Ffrench das Derby in Hamburg, Zweiter wird Zazou. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die „Blauen“ auf deutschen Rennbahnen

Man muss kein eingefleischter Turf-Fan und Dauerbesucher jeder Rennveranstaltung sein, um das einfarbig königsblaue Renndress der unter der Besitzerbezeichnung „**Godolphin**“ laufenden Vollblüter zu kennen. Bei der laufenden Großen Woche waren die Farben bislang noch nicht zu sehen, doch wird dies im Großen Preis von Baden am kommenden Sonntag anders aussehen, wenn mit **Best Solution** und **Prize Money** gleich zwei Godolphin-Schützlinge an den Start kommen. Ohnehin gehören die meist aus England per Flugzeug anreisenden Godolphin-Vertreter zu den treuen Stammgästen deutscher Blacktype-Prüfungen, allein in den letzten vier Wochen waren sechs „Blaue“ hierzulande am Start. Noch vor zwei Wochen liefen zwei Godolphin-Vertreter, **Hawkbill** und **Racing History**, im **Großen Preis von Berlin** (Gr. I) in Hoppegarten, mussten sich dort jedoch **Dschingis Secret** geschlagen geben. In den letzten Jahren läuft es bei den häufigen Gastspielen auf deutschen Rennbahnen insgesamt nicht so richtig rund, kein einziger Sieg gelang bislang in der aktuellen Turf-Saison, auf Gruppe-Ebene herrscht schon seit sechs Jahren Flaute. Dass es in der Vergangenheit auch ganz andere Phasen gab, in denen Godolphin-Galopper in Deutschland Erfolg an Erfolg reihten, wollen wir in dieser Rückschau auf die mittlerweile 23 Jahre umfassende Historie der „Blauen“ in Deutschland beleuchten.

Die Geschehnisse des global agierenden Vollblutimperiums Godolphin werden in Dubai von **Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum** bestimmt. Der heute

68jährige Herrscher des Emirats Dubai war im Alter von 17 bis 19 Jahren zu Ausbildungszwecken im englischen Cambridge. In dieser Zeit besuchte er im Mai 1967 mit einem seiner Brüder am Tag der englischen 2000 Guineas erstmals eine Galopprennbahn. Dieser Besuch in Newmarket hat einen prägenden Einfluss auf ihn gehabt. Zehn Jahre später war es die Stute **Hatta**, die als erste einen Sieg auf der Rennbahn im südeuropäischen Brighton für Scheich Mohammed errang. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits Verteidigungsminister in seiner Heimat und ließ in England einige Vollblüter trainieren, bei denen noch nicht Godolphin, sondern Scheich Mohammed selbst als Besitzer angegeben war.

Bis zur Gründung des Vollblutimperiums Godolphin sollten noch weitere 15 Jahre vergehen, in denen er seine Turf-Aktivitäten kontinuierlich intensiviert und professionalisierte. 1981 stieg er in die Vollblutzucht ein, indem er das englische **Gestüt Dalham Hall** unweit von Newmarket erwarb, fünf Jahre später folgte das irische **Gestüt Kildangan**. Die drei weiteren Gestüte, zwei in Australien und die **Jonabell Farm** im US-Bundesstaat Kentucky, die heute zu den unter dem Namen **Darley** zusammengefassten Zuchtstätten der Godolphin-Vollblüter gehören, wurden erst nach der Jahrtausendwende erworben, somit zu einem Zeitpunkt, zu dem Scheich Mohammed seine Turf-Aktivitäten bereits im Unternehmen mit dem an einen der drei Stammväter der englischen Vollblutzucht erinnernden Namen Godolphin gebündelt hatte.

In den ersten beiden Jahrzehnten vor der Godolphin-Gründung waren die im aktiven Rennbetrieb eingesetzten Vollblüter des Dubai-Herrschers über zahlreiche Quartiere in vielen Ländern verteilt. Auch in Deutschland wurden phasenweise Anfang der 90er Jahre einige Vollblüter von **Uwe Ostmann** und **Andreas Wöhler** für Scheich Mohammed trainiert. Im Jahr 1992 startete der Konzentrationsprozess durch den Aufbau von Godolphin. Zunächst wurde in Dubai ein Trainingsquartier errichtet, das als Überwinterungsquartier zahlreicher in Europa stationierte Vollblüter im Besitz von Scheich Mohammed und seiner drei Brüder diente. Während des Aufenthalts in Dubai firmierten diese Galopper, die zuvor in Europa in unterschiedlichen Renndressen der einzelnen Maktoum-Brüder an den Start gingen, einheitlich unter der Besitzerangabe Godolphin und liefen in den königsblauen Farben. Der erste Erfolg eines „Blauen“ fand somit in Dubai auf der damaligen Rennbahn Nad Al Sheba statt. Am Heiligabend des Jahres 1992 siegte der Be My Guest-Sohn **Cutwater** in einem Maidenrennen für den Derby-Jahrgang. Kein imposanter Sieg, kein imposanter Sieger (Cutwater gewann trotz zahlreicher Versuche kein weiteres Rennen in seiner Karriere) und dennoch der Beginn einer unglaublichen Erfolgsgeschichte im Turf.

Trainiert wurde der erste Godolphin-Sieger von Hilal Ibrahim, dem ersten angestellten Trainer des Quartiers. Diese Rolle verlor Ibrahim schon nach einem Jahr, ersetzt wurde er von **Saeed bin Suroor**, einem ehemaligen Polizisten aus Dubai, der die Rolle des Godolphin-Cheftrainers auch heute noch innehat. Mit ihm begann auch die zweite Phase in der Godolphin-Geschichte, als 1994 die „Blauen“ auch außerhalb Dubais auf den europäischen Rennbahnen unter der Besitzerangabe Godolphin mitmischten. Mit den Stanley House Stables wurde in Newmarket ein Trainingsquartier von Godolphin gekauft und von Saeed bin Suroor zu einer der führenden Trainingsstätten in England aufgebaut, viermal gelang ihm der Gewinn des englischen Trainingschampionats. Heute ist die Godolphin-Streitmacht in Newmarket auf zwei Trainer aufgeteilt, wobei neben Saeed bin Suroor der Brite **Charlie Appleby** seine Arbeit in einem benachbarten Stall verrichtet. Neben diesen beiden ausschließlich für Godolphin tätigen Trainern bereiten auch zahlreiche weitere Trainer in England, Frankreich, Irland, den USA und Australien ein mehr oder weniger großes Lot für Godolphin auf den Rennbetrieb vor, insgesamt stehen aktuell weltweit rund 750 Rennpferde in Godolphin-Besitz. Die Erfolge sind legendär, rund 4000 Rennen gewann die „Blauen“ bislang international, mehr als 250 davon auf Gruppe I Parkett.

Doch wie sieht ihre Bilanz auf deutschen Rennbahnen aus? Der erste Godolphin-Treffer in Deutschland ereignete sich bei der Großen Woche 1994 in Iffezheim. Im damaligen Spreti-Rennen machte der damals 5jährige **Cezanne** unter Gary Hind im königsblauen Renndress den Auftakt für das neue Dubai-Unterneh-

men. Ungewöhnlich an diesem Godolphin-Sieg ist allerdings der dafür verantwortlich zeichnende Trainer, da es sich nicht um Saeed bin Suroor handelte, sondern um **Sir Michael Stoute**. Bis sich der nächste Godolphin-Vertreter in eine deutsche Siegerliste eintragen konnte, dauerte es dann erstaunliche vier Jahre. Der zuvor im italienischen Derby (Gr. I) erfolgreiche **Central Park** siegte unter Daragh O'Donohoe im **Hoppegartener Europa-Championat** (Gr. II).

Der erste klassische Erfolg in Deutschland gelang dem Godolphin-Hengst **Pacino** unter Paul Eddery im Kölner Mehl-Mülhens-Rennen im Mai 2000. Das Jahr der Jahrtausendwende brachte noch zwei weitere Gruppe-Erfolge für Godolphin in Deutschland. Im Juli des Jahres ließ sich zunächst **Slip Stream** mit Paul Eddery im Sattel die Berlin Brandenburg-Trophy (Gr. II) in Hoppegarten nicht nehmen, anschließend gewann **Mutafaweq** unter Richard Hills den **Deutschland-Preis** (Gr. I) in Düsseldorf. Diesem ersten Triumph auf Gruppe I Ebene für Godolphin in Deutschland sollten in der Folgezeit noch elf weitere Siege auf höchstem sportlichen Level folgen.



Wie waren sie noch jung: Saeed Bin Suroor und Frankie Dettori nach dem Sieg von Marienbard in Iffezheim. www.galoppfoto.de

Den Anfang machte in 2001 der In the Wings-Sohn **Kutub**, der durch Erfolge im **Münchener Dallmayr-Preis** und **Kölner Europa-Preis** ein Gruppe I Doppel schaffte. Diesem Vorbild eiferten in den folgenden beiden Jahren zunächst der spätere Arc-Heroe **Marienbard** mit Siegen im **Düsseldorfer Deutschland-Preis** und **Großen Preis von Baden** und anschließend **Mamool** mit Erfolgen im **Großen Preis von Baden** und **Kölner Europa-Preis** nach. Alle sechs Ritte der zweifachen Gruppe I Sieger führte im übrigen **Frankie Dettori** aus und zelebrierte seinen berühmten Dettori-Jump auch auf deutschen Rennbahnen.

Nach drei Jahren Pause war es im August 2006 der Schimmel **Cherry Mix**, diesmal mit dem australischen Jockey Kerrin McEvoy im Sattel, der im Kölner Rheinland-Pokal erneut einen Treffer auf höchstem Gruppe-Parkett landete. Die nächsten Godolphin-Siege sind erst im Jahr 2010 in den Annalen des deutschen Rennsports verzeichnet, doch dafür sind es dann gleich fünf,



Frozen Power gewinnt unter Frankie Dettori das Mehl Mülhens-Rennen gegen Kite Hunter. www.galoppfoto.de - Marius Schwarz

eine bis heute gültige Rekordmarke für die „Blauen“ in Deutschland. Im Mai machte **Frozen Power** unter Frankie Dettori mit seinem Erfolg im klassischen **Mehl-Mülhens-Rennen** den Auftakt. In Hamburg gingen die beiden damals als Gruppe I gelaufenen Prüfungen der Derby-Woche ins Godolphin-Quartier: **Campanologist** mit Frankie Dettori im Sattel gewann den **Großen Preis von Lotto Hamburg**, einen Tag später triumphtierte **Buzzword** unter Royston Ffrench als erster – und bislang einziger – im Ausland trainierter Vollblüter im **Deutschen Derby**. Campanologist beließ es nicht bei einem Gruppe I Treffer, er siegte auch einen Monat später im **Kölner Rheinland-Pokal**. Im Sattel hatte er dabei Adrie de Vries, der für den durch einen Autobahn-Stau auf der Anreise vom Düsseldorfer Flughafen aufgehaltenen Frankie Dettori kurzfristig eingesprungen war. Beim fünften und letzten Godolphin-Treffer im Rekordjahr 2010 saß Frankie Dettori dann wieder im Sattel. Er steuerte **Emerald Commander** zu einem ungefährdeten Sieg im **Oettingen-Rennen** während der Großen Woche in Iffezheim.



Gereist wird mit dem Privatflieger: Campanologist 2010 in Hamburg. www.galoppfoto.de

Das folgende Jahr 2011 verzeichnet mit Campanologists Erfolg im **Kölner Europa-Preis** nur einen Erfolg, diesen jedoch standesgemäß auf Gruppe I Ebene, jetzt wieder mit Frankie Dettori im Sattel. Der später im **Ge-**

stüt Fährhof als Deckhengst aufgestellte, jedoch schon Ende 2015 eingegangene Campanologist avancierte damit auch zum erfolgreichsten Godolphin-Vertreter in Deutschland, keinem anderen gelangen drei Siege, alle auf höchstem Niveau, hierzulande.

Ein anderer Godolphin-Vollblüter findet sich auch dreimal in den Top-Platzierungen dreier deutscher Gruppe I Rennen, doch niemals an der Stelle des Siegers. Der Singspiel-Sohn **Eastern Anthem** bestritt im Jahr 2009, in dem er im Frühjahr das Dubai Sheema Classic gewonnen hatte, anschließend in englischen Gruppe I Prüfungen jedoch keine Chance hatte, nacheinander den **Kölner Rheinland-Pokal**, den **Großen Preis von Baden** und den **Kölner Europa-Preis**. Keines der Rennen konnte er gewinnen, doch platzierte er sich in allen drei. Nach Rang 3 bei seinem ersten Deutschland-Gastspiel folgten sowohl im Großen von Baden als auch im Kölner Europa-Preis ein 2. Platz. Gerade in Köln fehlte ihm nur die berühmte Nasenspitze gegen den heutigen Etzeaner Deckhengst **Jukebox Jury**, sonst wäre er hier auch als Gruppe-Sieger vorgestellt worden.

Den 18 Gruppe-Siegen im Zeitraum 1994 bis 2011 sind in den folgenden Jahren keine weiteren mehr gefolgt. Versucht haben es Godolphin-Vertreter insbesondere in den deutschen Gruppe I Prüfungen immer wieder, doch der Volltreffer blieb in dieser Zeit hierzulande aus. Im Jahr 2014 begann jedoch die Serie der Erfolge in Stuten vorbehaltenen Listenrennen für die in Frankreich von **Henri-Alex Pantall** vorbereiteten Godolphin-Vertreterinnen. Insgesamt achtmal waren von Pantall trainierte Stuten, deren Jockeys das königsblaue Godolphin-Dress trugen, auf Listenebene in den einschlägigen Stutenrennen in Köln, Hannover, Düsseldorf und Iffezheim erfolgreich.

Am kommenden Sonntag könnte Godolphin auch auf höchster Gruppe-Ebene wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Mit dem 3jährigen Hengst Best Solution und dem ein Jahr älteren Prize Money, beide von Saeed bin Suroor trainiert und bereits mit Siegmeriten in Gruppe-Prüfungen ausgestattet, sind die „Blauen“ im Iffezheimer Saisonhöhepunkt gleich doppelt vertreten. Dasselbe Godolphin-Paar war Ende Juli erstmals in Deutschland am Start, als sie sich im **Münchener Dallmayr-Preis** (Gr. I) dem auch am Sonntag zu ihren Gegner zählenden Iffezheimer Titelverteidiger **Iquitos** deutlich geschlagen geben mussten und anderthalb (Best Solution auf Rang 2) bzw. knapp zehn Längen (Prize Money auf Rang 6) hinter dem amtierenden Galopper des Jahres endeten. Keine idealen Voraussetzungen für den Erfolg, doch wird man sehen, wie sich die um 400m längere Renndistanz und die sich abzeichnenden veränderten Geläufbedingungen in Iffezheim auswirken werden. Allerdings erwies sich Iffezheim in der Vergangenheit stets als schwieriges Pflaster für Godolphin, nur vier der 18 deutschen Gruppe-Siege gelangen auf Deutschlands Vorzeigerennbahn.



**Some are born great, some achieve greatness,
and some have greatness thrust upon them.**

William Shakespeare

Stuten

- 24 Maxios - Slight Advantage (Peintre Celebre)**
- 44 Campanologist - Champaka (Caerleon)**
- 52 Mastercraftsman - Goiania (Oasis Dream)**
- 54 Campanologist - Hasay (Lomitas)**
- 64 Holy Roman Emperor - Quilifa (Lomitas)**
- 91 Animal Kingdom - Everything Matters (Lemon Drop Kid)**
- 102 Campanologist - Karpina (Pivotal)**
- 131 Maxios - Paraisa (Red Ransom)**
- 153 Animal Kingdom - Superb (Arch)**
- 193 Excelebration - La Salvita (Big Shuffle)**
- 197 Iffraaj - Nianga (Lomitas)**
- 224 Reliable Man - Dasina (Königstiger)**
- 237 Maxios - La Sabara (Sabiango)**
- 244 Rip Van Winkle - Mosqueras Romance (Rock of Gibraltar)**
- 249 Campanologist - Pourquoi pas (Arcion)**
- 252 Footstepsinthesand - Quiania (Dansili)**
- 254 Maxios - Sarabia (One Cool Cat)**

Hengste

- 22 Maxios - Set Dreams (Galileo)**
- 47 Mastercraftsman - Earthly Paradise (Dashing Blade)**
- 65 Lope De Vega - Rosa Di Brema (Lomitas)**
- 88 Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)**
- 129 Archipenko - Nocturne (Rock of Gibraltar)**
- 139 Mastercraftsman - Quiana (Monsun)**
- 151 Showcasing - Strela (Lomitas)**
- 157 Campanologist - Tenderly (Daneshill)**
- 159 Campanologist - Tiangua (Lomitas)**
- 180 Soldier Hollow - Casanga (Rainbow Quest)**
- 183 Nathaniel - Dream Day (Oasis Dream)**
- 202 Maxios - Royal Dubai (Dashing Blade)**
- 247 Maxios - Nobilissima (Bluebird)**
- 256 Poet's Voice - Suzanifa (Lomitas)**

Freuen Sie sich auf unsere Jährlinge in Baden-Baden!

FÄHRHOF

RENNVORSCHAU NATIONAL

Baden-Baden, 02. September

T. von Zastrow Stutenpreis

Gruppe II, 70000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 2	Distain , 59.5 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2012, 5j., b. St. v. Champs Elysees - Market Forces (Lomitas) 2-2-6-10-4-2-6-2-5-3		Mickael Berto
2 9	Erica , 59.5 kg Gabriele Gaul / Lennart Hammer-Hansen 2013, 4j., b. St. v. Mamool - Ericarrow (Bollin Eric) 7-3-6-1-3-6-4-2-3-2		Stephen Hellyn
3 10	Fosun , 59.5 kg Horst Pudwill / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 1-2-2-2-9-1-1-16-6-3		Martin Seidl
4 11	Near England , 59.5 kg Gestüt Wittkindshof / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Lord of England - Near Galante (Galileo) 1-4-6-1-12-1-14-1-1-5		Adrie de Vries
5 8	Son Macia , 59.5 kg Stall elektrowelt24.de / Andreas Suborics 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Sinaada (Zinaad) 4-4-7-3-1-1-6-8-2-3		Alexander Pietsch
6 6	Ashiana , 56 kg Eckhard Sauren / Peter Schiergen 2014, 3j., F. St. v. Mastercraftsman - Ashantee (Areion) 6-2-1-3-4		Andrasch Starke
7 7	Diana Storm , 56 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Divya (Platini) 6-2-1-3-4		Marc Lerner
8 4	Litaara , 56 kg Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2014, 3j., b. St. v. Wiener Walzer - Linton Bay (Funambule) 12-3-1		Daniele Porcu
9 1	Megera , 56 kg Rashit Shaykhtudinov / Andreas Wöhler 2014, 3j., b. St. v. Motivator - Mantissa (Oratorio) 2-8-1-1-2-4-2		Eduardo Pedroza
10 3	Navaro Girl , 56 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2014, 3j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Neele (Peintre Celebre) 7-3-1-2		Dennis Schiergen
11 5	Tusked Wings , 56 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2014, 3j., F. St. v. Adlerflug - Tucana (Acatenango) 4-1-2-4-4		Filip Minarik

Baden-Baden, 02. September

Baden Racing Steher Cup

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 5	Atilio , 58 kg Griffo Racing / John David Hillis 2013, 4j., b. H. v. Lawman - Councilofconstance (Footstepsinthesand) 3-2-4-1-1-1-2-8-3-7		Jozef Bojko
2 3	Be Famous , 58 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2012, 5j., b. W. v. Kamsin - Bandeira (Law Society) 11-2-12-1-1-2-1-4		Mickael Berto
3 4	Sound Check , 58 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2013, 4j., b. H. v. Lando - Sky Dancing (Exit to Nowhere) 2-1-1-6-12-6-1-5-1		Andrasch Starke
4 1	Swordshire , 58 kg Stall Challenger / Werner Glanz 2011, 6j., b. H. v. Shirocco - Sword Roche (Laroche) 6-6-2-4-9-3-2-2-5-4		Daniele Porcu
5 7	Kashmar , 57.5 kg Darius Racing / Werner Glanz 2013, 4j., F. St. v. Samum - Kapitoll (Winged Love) 7-6-6-1-4-1-1-4-1-4		Eduardo Pedroza
6 2	Eagle Eyes , 56.5 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2013, 4j., F. St. v. Adlerflug - Evening Breeze (Surumu) 17-5-3-14-4-9-3-1-2-3		Filip Minarik
7 8	Golden Gazelle , 56.5 kg Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2013, 4j., b. St. v. Galileo - Grey Lilas (Danehill) 4-7-6-4-5-1-8		Dennis Schiergen
8 6	Inessa , 56.5 kg Stall Dipoli / Waldemar Hickst 2013, 4j., b. St. v. Samum - Isantha (Dai Jin) 5-3-1-2-1-3-1-9		Adrie de Vries

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


"like" us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Baden-Baden, 03. September
Berenberg Cup

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Formen
1	12 Flemish Duchesse , 58 kg	Stall Molenhof / Andreas Suborics 2013, 4j., b. St. v. Duke of Marmalde - Fabiana (Ashkalani) 4-3-7-1-6-4-14-2-1-4	Andrasch Starke
2	9 Kasalla , 58 kg	Gestüt Röttgen / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Kastila (Sternkönig) 5-5-3-4-3-2-4-5-3-1	Martin Seidl
3	3 La Dynamite , 58 kg	Gestüt Wittkindshof / Markus Klug 2013, 4j., schwb. St. v. Dylan Thomas - La Blue (Bluebird) 9-1-4-1-6-12-4-8-3-8	Andreas Helfenbein
4	10 Ma Petite Folie , 56.5 kg	Verena und Anton Kräuliger / Andreas Schärer 2013, 4j., F. St. v. Cockney Rebel - Western Eyes (Rock of Gibraltar) 3-3-4-1-2-2-4-5-3-1	Clément L'Heureux
5	8 Milenia , 56.5 kg	Peter Eubel / Markus Klug 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Milana (Highest Honor) 2-7-2-1-5-6-7-5-9-5	Adrie de Vries
6	11 Djumay , 54 kg	Stall Phillip I / Andreas Suborics 2014, 3j., b. St. v. Shamardal - Djumama (Aussie Rules) 3-6-2-9-1-5-5	Stephen Hellyn
7	4 Guiliana , 54 kg	Stall Torjäger / Waldemar Hickst 2014, 3j., b. St. v. Zoffany - Guiana (Tiger Hill) 1-6-4-3	Marc Lerner
8	2 Margie's Music , 54 kg	Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2014, 3j., F. St. v. Hurricane Run - Margie's World (Spinning World) 5-5-5-6-1-4	Filip Minarik
9	1 Pemina , 54 kg	David u. Hans-Peter Schön / Jens Hirschberger 2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Princess Lala (Royal Dragon) 16-4-7-2-5-1	Marco Casamento
10	5 Prima Violetta , 54 kg	Rennstall Darboven / Andreas Wöhler 2014, 3j., b. St. v. Areion - Power Penny (Galileo) 9-2-1	Jozef Bojko
11	6 Shy Angel , 54.5 kg	Jaber Abdullah / Andreas Wöhler 2014, 3j., b. St. v. Zamindar - Shy Lady (Kaldoun) 15-4-2-1	Eduardo Pedroza

 12 7 **Sky Full of Stars**, 54 kg

 Clément
Lecoeuvre

 Gestüt Karlshof / Henk Grewe
2014, 3j., Sch. St. v. Kendargent - SwornMum (Samum)
11-3-1-3-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN
Baden-Baden, 03. September
144. Steinhoff Zukunftsrennen

Gruppe III, 55000 €

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Formen
1	3 Domberg , 58 kg	Christian Zschache / Christian Zschache 2015, 2j., b. H. v. Champs Elysees - Diaccia (High Chaparral) 1	Marc Lerner
2	4 Dusky Dance , 58 kg	Gestüt Ammerland / Peter Schiergen 2015, 2j., Sch. H. v. Lope de Vega - Dawn Dew (Montjeu) 2-3	Andrasch Starke
3	2 Julio , 58 kg	Eckhard Sauren / Mario Hofer 2015, 2j., b. H. v. Exceed and Excel - Julissima (Beat Hollow) 1-2	Stephen Hellyn
4	5 Kabir , 58 kg	Darius Racing / Andreas Wöhler 2015, 2j., b. H. v. Lord of England - Karena (Midyan) 1	Eduardo Pedroza
5	8 Tax Exile , 58 kg	Theresa Marnane / Mathieu Palussiere 2015, 2j., b. W. v. Kodiak - Gutter Press (Raise A Grand) 8-3-1-1	Clément Lecoeuvre
6	1 Auenperle , 56.5 kg	Rudolf Remund / Christina Bucher 2015, 2j., F. St. v. Areion - Aotearoa (Doyen) 1-1	Nicolas Guilbert
7	7 Narella , 56.5 kg	Gestüt Röttgen / Markus Klug 2015, 2j., Dbsch. St. v. Reliable Man - Naomia (Monsun) 1	Adrie de Vries
8	6 South Coast , 56.5 kg	Roland Lerner / Henk Grewe 2015, 2j., db. St. v. Areion - South Bay (With Approval) 1	Marco Casamento
9	9 Starlight Mystery , 56.5 kg	Ali Saeed / Mark Johnston 2015, 2j., b. St. v. Iffraaj - Electra Star (Shamardal) 6-8-13-2-1-1-3	Martin J. Lane

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN

Baden-Baden, 03. September**145. Longines Grosser Preis von Baden**

Gruppe I, 250000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

RACEBETS**DAS RENNEN
DER WOCHE****FESTKURS SICHERN** >Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

1 **6 Guignol**, 60 kg **Filip Minarik**
Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho
 2012, 5j., b. H. v. Cape Cross - Guadalupe (Monsun) **55:10**
 4-1-6-1-6-3-3-4-3-1

2 **2 Iquitos**, 60 kg **Andrasch Starke**
Stall Mulligan / Hans-Jürgen Gröschel
 2012, 5j., b. H. v. Adlerflug - Irika (Areion) **25:10**
 1-2-2-7-4-5-1-4-2-1

3 **7 Prize Money**, 60 kg **Martin J. Lane**
Godolphin Management Co. Ltd. / Saeed bin Suroor
 2013, 4j., b. W. v. Authorized - Dresden Doll (Elusive Quality) **100:10**
 6-11-9-4-1-1-2-1-5-8

4 **3 Spend the Cash**, 60 kg **Martin Seidl**
Stall 5-Stars / Markus Klug
 2011, 6j., F. H. v. Adlerflug - Splash Mountain
 (Peintre Celebre) **340:10**
 1-8-11-6-6-8-8-3-7-7

5 **5 Best Solution**, 56.5 kg **William A. Carson**
Godolphin Management Co. Ltd. / Saeed bin Suroor
 2014, 3j., b. H. v. Kodiak - Al Andalyya (Kingmambo) **50:10**
 2-10-8-1-8-4-2-1-3-3

6 **1 Colomano**, 56.5 kg **Eduardo Pedroza**
Stall Reckendorf / Markus Klug
 2014, 3j., b. H. v. Cacique - Codera (Zilzal) **120:10**
 1-6-1-2-5-14-1-2-2

7 **4 Windstoß**, 56.5 kg **Adrie de Vries**
Gestüt Röttgen / Markus Klug
 2014, 3j., b. H. v. Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig) **37,5:10**
 1-6-1-2-5-14-1-2-2

RACEBETS**LANGZEITKURS SICHERN** >**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL****Deutsche in den USA,
Frankreich und der Türkei****Samstag, 2. September****Sandown/GB**

Atalanta Stakes – Gr. III, 76.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 1600 m

Solario Stakes – Gr. III, 53.000 €, 2 j., 1400 m

RACEBETS**LANGZEITKURS SICHERN** >**Saratoga/USA**

Glen Falls Stakes – Gr. III, 167.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 2200 m

mit **Sarandia**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Junior Alvarado****Veliefendi/TUR**

International Istanbul Trophy – Gr. III, 195.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 1600 m

RACEBETS**LANGZEITKURS SICHERN** >**Sonntag, 3. September****Chantilly/FR**

Prix d'Arenberg – Gr. III, 80.000 €, 2 j., 1000 m



Wonnemond und auch Diplomat sollen in der International Topkapi Trophy laufen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Prix d'Aumale – Gr. III, 80.000 €, 2 j. Stuten, 1600 m
 Prix du Pin – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m mit **Empire of the Star**, Tr.: **Andreas Wöhler**
 Prix des Chenes – Gr. III, 80.000 €, 2 j., 1600 m

Veliefendi/TUR

International Topkapi Trophy – Gr. II, 459.000 €, 3 j. u. ält., 1600 m

mit **Wonnemond**, Tr.: **Sascha Smrczek**, Jo.: **Daniele Porcu**mit **Diplomat**, Tr.: **Mario Hofer**, Jo.: **Fabrice Veron****RACEBETS****LANGZEITKURS SICHERN** >

International Bosphorus Cup – Gr. II, 306.000 €, 3 j. u. ält., 2400 m

RACEBETS**LANGZEITKURS SICHERN** >**Donnerstag, 7. September****Salisbury/GB**

Fillies' Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 j. Stuten, 1200 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Stafettino (2012), W., v. **It's Gino** – Statuni, Zü.: **Werner Klein**

Sieger am 25. August in Dieppe, Jagdr., 3900m, €10.560

Sommery (2014), St., v. **Sabiango** – Sarabia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 25. August in Saint-Malo/Frankreich, 2500m, €9.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Sylvain Vidal



Whiteout (2011), St., v. **Samum** – Wassiliki, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 25. August in Kilbeggan/Irland, Hürdenr., 3700m, €12.320

North Point (2010), W., v. **Nayef** – North America, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 26. August in Vesoul/Frankreich, Hürdenr., 3300m, €5.280

BBAG-Jährlingsauktion 2011, €70.000

Bay Vettori (2008), W., v. **Vettori** – Bebe Kamira, Zü.: **Gestüt Rietberg**

Sieger am 26. August in Vesoul/Frankreich, 2700m, €3.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2011

Dang Gia (2010), St., v. **Lawman** – Damascena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 26. August in Most/Tschechien, 2000m, ca. €1.150

Lamya (2015), St., v. **Choisir** – Livia's Wake, Zü.: **Gestüt Graditz**

Siegerin am 26. August in Windsor/Großbr., 1200m, ca. €3.700

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €30.000 an EHS

First Figaro (2010), W., v. **Silvano** – Felina, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 26. August in Killarney/Irland, 3400m, €7.084

BBAG-Jährlingsauktion 2011, €32.000

Woodmax (2015), H., v. **Maxios** – Waldtraut, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 27. August in Evreux/Frankreich, 1800m, €7.500

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €240.000 an Mayfair Speculators/Peter & Ross Doyle BS

Grinch (2012), W., v. **Authorized** – Grouper, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 27. August in Deauville/Frankreich, 2700m, €8.000

Stureplan (2014), H., v. **Areion** – Summernight Love, Zü.: **Dr. Steffen Pfenningwerth**

Sieger am 27. August in Ovrevoll/Norwegen, 1600m, ca. €10.900

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €11.000 an Börje Olsson

Ole Caballero (2012), W., v. **Sholokhov** – Orsina, Zü.: **Michael Herrmann**

Zweiter am 27. August in Meran/Italien, Premio Piero e Franco Richard, Jagdr., 3900m, €6.800

BBAG-Herbstauktion 2013, €15.000 an Guillaume Maccaire

Big Rincewind (2015), H., v. **Mount Nelson** – Bruma, Zü.: **Karl Geiger jr.**

Sieger am 27. August in Bratislava/Slowakei, 1400m, €1.000

BBAG-Herbstauktion 2016, €2.400 an Marcel Mihalik

C'est No Mour (2013), W., v. **Champs Elysees** – C'Est L'Amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 28. August in Epsom/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €6.700



Flers (2009), W., v. **Verglas** – Firedance, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 28. August in Ostende/Belgien, 2100m, €4.000

BBAG-Jährlingsauktion 2010, €22.000 an Sylvain Vidal

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

Adrrastos (2012), Sieger am 24. August in Stratford/Großbr., Jagdr., 3400m

Lareona (2015), Siegerin am 26. August in Most/Tschechien, 1400m

Wishing Ruby (2015), Siegerin am 27. August in Evreux/Frankreich, 1800m

BBAG-Frühjahrsauktion 2017, €43.000 an Richard Venn BS



**Abonnieren Sie unseren
wöchentlichen Newsletter:
www.galopp-newsletter.de**

Kostenlos.



DABIRSIM

London Look (2015), Sieger am 28. August in Pornichet/Frankreich, 1600m (Sand)

HURRICANE RUN

Thunderball (2009), Sieger am 27. August in Bratislava/Slowakei, 2000m

JUKEBOX JURY

Farclas (2014), Sieger am 29. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m

KANDAHAR RUN

Iskan (2014), Sieger am 27. August in Bratislava/Slowakei, 1200m

RELIABLE MAN

Sully (2014), Sieger am 28. August in Wangaratta/Australien, 1400m

SOLDIER HOLLOW

Galinka (2014), Siegerin am 26. August in Deauville/Frankreich, 1300m

Golden Jeffrey (2012), Sieger am 26. August in Cartmel/Großbr., Hürdenr., 3400m

Fox Catcher (2014), Sieger am 27. August im Kincsem Park/Ungarn, 1400m

TERTULLIAN

Tertian (2012), Sieger am 24. August in Ovrevoll/Norwegen, 1100m

WIENER WALZER

Not After Hours (2014), Dritte am 24. August in Clairefontaine/Frankreich, Grand Prix de Clairefontaine, Listenr., 2400m

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

At Coolmore you'll find champion sires & exceptional young prospects.

AUSTRALIA

CAMELOT

CANFORD CLIFFS

EXCELEBRATION

FASTNET ROCK

FOOTSTEPSINTHESAND

GALILEO

GLENEAGLES

HOLY ROMAN EMPEROR

IVAWOOD

KINGSTON HILL

MASTERCRAFTSMAN

MOST IMPROVED

NO NAY NEVER

POWER

PRIDE OF DUBAI

REQUINTO

ROCK OF GIBRALTAR

RULER OF THE WORLD

STARSPANGLED BANNER

THE GURKHA

WAR COMMAND

ZOFFANY

Galileo, the world's best sire and already **11** of his sons have sired Gr.1 winners



COOLMORE

GERMAN CONTACT - MICHAEL ANDREE Mobile: 0172 2 97 97 72 Tel/Fax: 0 22 35 52 26/7 86 25.

David O'Loughlin Mobile: 353-86-2490821 or Joe Hernon Mobile: 353-86-2410753

COOLMORE STUD • FETHARD • CLONMEL • CO TIPPERARY • IRELAND

FIRST YEARLINGS IN 2017

SEA THE MOON



Sensational German Derby Winner ✓ Unbeaten 2yo ✓
CHAMPION 3yo and HORSE OF THE YEAR ✓
First sire son of SEA THE STARS ✓
Classic German female family ✓

Don't miss his exciting first crop yearlings at the
BBAG YEARLING SALES *on 1st September 2017*

info@lanwades.com • www.lanwades.com • Tel: +44 (0)1638 750222 • Fax: +44 (0)1638 751186

LANWADES

The independent option™